



lembach-online.at

Topaktuelle Nachrichten
aus unserer Gemeinde

LEMBACHER NACHRICHTEN

seit 1979

mit 12-Sterne-Qualität

2012 - Geschichte wird lebendig

400 Jahre Markterhebung



Lembach feiert 400 Jahre Markterhebung

2012 sind zahlreiche Festveranstaltungen geplant. Es sollen jene Säulen sichtbar werden, auf denen unsere Heimatgemeinde ruht und von denen wir auch in Zukunft getragen werden wollen.

Freuen wir uns auf ein äußerst ereignisreiches Jahr 2012. Vereine, Institutionen, Pfarre, Wirtschaftsbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe sowie unsere Gastronomie werden im Mittelpunkt dieser Jahrhundertfeier stehen. Offizieller Beginn: Silvesterfeier am Marktplatz ab 22 Uhr. (Seite 5,12,13,14)

**Wir wünschen allen
Lembacherinnen und Lembachern
eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute für das kommende Jahr**



Lembacher Nachrichten Nr. 93



Redaktionsteam der Lembacher Nachrichten

Das Redaktionsteam Ihrer ÖVP-Ortszeitung setzt sich wie folgt zusammen: vlnr. Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller, Josef Reinthaler, Johann Lindorfer, Reinhard Richtsfeld, Barbara Kralik, Günter Peherstorfer, Dominik Meisinger (kein Foto). Hinweis: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird in den Lembacher Nachrichten die maskuline Schreibweise bevorzugt verwendet.



www.Lembach-Online.at

Wie kann man aktuelle News eingeben auf www.lembach-online.at ?

Vereine können ihre Neuigkeiten inkl. Fotos direkt ins Internet mittels Passwort eingeben ! Das ist von jedem PC mit Internetanschluss möglich. Somit ist die Lembacher Bevölkerung immer bestens über neueste Entwicklungen informiert. Circa 520.000 Zugriffe konnte diese Lembacher Internetplattform seit dem Jahr 2000 bereits verzeichnen. Vereine und auch Privatpersonen erhalten ihr Passwort von Hr. Reinthaler (Tel. 0680 405 1613) od. Hr. Peherstorfer (Tel. 7265). Oder schicken Sie uns einfach ein Email mit Text+Foto und wir geben den Bericht umgehend ein. redaktion@lembach-online.at

Information für Werbekunden Unsere fixen Redaktionsschlussstermine:

Redaktionsschluss: 15. März | Erscheinungsdatum: ca. 10. April

Redaktionsschluss: 15. Juni | Erscheinungsdatum: ca. 10. Juli

Redaktionsschluss: 15. November | Erscheinungsdatum: ca. 10. Dezember

redaktion@lembach-online.at oder gemeindezeitung@yahoo.de

Es gibt jeweils einen Jahresplan für Werbeeinschaltungen für die Lembacher Nachrichten. Sollen während des Jahres neue Werbedesigns verwendet werden, dann bitte bis spätestens zum Redaktionsschluss an die Redaktion ein JPG oder ein PDF in bester Auflösung mailen. Sie möchten zusätzlich auf Lembach-Online.at werben? Dann rufen Sie uns an (Tel. 680 405 1613) oder schicken Sie uns ein Email!

INHALTSANGABE

Bürgermeister am Wort	Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller	3-6
Hauptschule Lembach News	Habringer Josef / Leitenbauer Chr.	7-8
Aus dem Gemeinderat / Service-Ecke	Reinhard Richtsfeld	9-11
400 Jahrfeier in Lembach	Hans Lindorfer	12-14
Aktuelles aus der Gemeindestube	Günter Peherstorfer	18-20
Gesunde Gemeinde	Maria Wögerbauer	21
Tag der Nachhaltigkeit	Willi Hopfner	22
Seniorenbund	Josef Peherstorfer	23
Schule und Jagd	Jagdgenossenschaft	28
Studienabschlüsse / Kultursprung	Günter Peherstorfer	31-32
Tanz mit, bleib fit	Waltraud Peherstorfer	33
Aus dem ÖAAB	Vize-Bgm. Herm. Bruckmüller	33
Nachmittag für Ältere	Bernadette Falkinger	34
Landwirte berichten	Bäuerinnen und Bauernbund	36
Christbäume / Spiegelgruppe	Barbara Kralik	37-38
Musikverein Lembach	Andrea Richtsfeld	39-40
Feuerwehrball und Fahrzeugsegnung	Max Öller	41
Neues aus den Sportsektionen	Richtsfeld/Heitzinger/Habringer	42-47

Rückgabe Materialien für Lembacher Nachrichten

Fotos, CD's, Manuskripte, Sticks, etc, welche für die „Lembacher Nachrichten“ oder Lembach-Online.at bereit gestellt wurden, können immer sofort nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe beim jeweiligen Redakteur abgeholt werden. Dies gilt auch für ältere Ausgaben.

Eigene Notizen:

IMPRESSUM & KONTAKT

Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach, Gemeindeparteiobmann Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 8343 - h.-kumpfmueeller@eduhi.at). Medienmitarbeiter: Josef Reinthaler (Tel. 75769 - redaktion@lembach-online.at), ÖVP-Fraktionsobmann Reinhard Richtsfeld (Tel. 0664 164 1490 - richtsf.1@a1.net), Johann Lindorfer (Tel. 7686 - johannlindorfer@aon.at), Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller (Tel. 7128 - h.bruckmueller@aon.at), Barbara Kralik (Tel. 0664 872 1129 - kralikb@smw.at), Günter Peherstorfer (Tel. 7265 - g.peherstorfer@utanet.at); Verfielfältigung: ÖVP Landespartei O.Ö., Obere Donaulände 7, 4020 Linz, email: Walter.Kraml@oovp.at - Tel. 0732/7620-283; Auflage: 780

I had a dream: Kaum hatte ich es mir im Oval Office des Weißen Hauses beim Schreibtisch des US-Präsidenten Obama gemütlich gemacht, da läutete das Telefon. Am anderen Ende der Leitung war niemand geringer als die Präsidentin der United States of Europe.

Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Die Welt stürzt von einer Krise in die nächste: Aus der US-Immobilienkrise 2007 wurde die Bankenkrise 2008, die Folge davon war die Wirtschaftskrise 2009. Und nun ist die Krise dort angekommen, wo die Ursache eigentlich liegt, nämlich bei den Nationalstaaten. Die ständig wachsende Verschuldung der Nationalstaaten wurde lange damit abgetan, dass ein Staat ohnehin nicht pleite gehen könnte. Und nun? Nichts davon ist mehr wahr, auch Staaten können bankrott gehen. Die uralte Wahrheit: Niemand kann auf Dauer ungestraft ständig mehr ausgeben, als er einnimmt. Denn die Schulden von heute sind die Steuern von morgen. Es ist höchst unmoralisch, sich heute all das zu leisten, was spätere Generationen dann einmal zurückzahlen müssen.

Auch die Gemeinde Lembach hatte schon bessere, aber auch schon viel schwierigere Zeiten. Etwa 1928. Da wurde vom Land OÖ ein Staatskommissär in der Gemeinde eingesetzt, um die politische und finanzielle Krise zu beseitigen. Also durchaus "griechische Verhältnisse", könnte man vergleichen. Und Österreich? Um eine Staatspleite abzuwenden, bekamen wir 1922 und 1932 vom Völkerbund insgesamt 1,2 Milliarden Schilling (Tageslohn ÖS 10,-!) und zahlten bis 1980 (!) zurück. Europa hat damals uns gerettet.

Die Probleme sind lösbar, aber sicher nicht durch WENIGER EUROPA, sondern durch deutlich MEHR EUROPA. Infrastrukturschwache Gemeinden werden auch vom Bundesland gestützt, Kärnten wurde vom Bund gerettet, Südeuropa muss von Nordeuropa unterstützt, aber auch auf Schiene gebracht werden. Es gibt keine Insel der Seligen mehr!



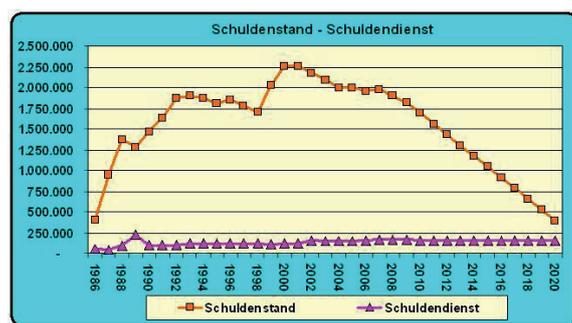
Ihr Bgm. Herbert Kumpfmüller

Braucht unsere Gemeinde auch eine Schuldenbremse?

Die Gemeinde Lembach hat immer schon sparsam gewirtschaftet, die Finanzen sind angespannt, aber in Ordnung. Die Zeiten werden aber noch herausfordernder: Alle Gemeindesubventionen werden ab 2012 drastisch zurückgefahren, das betrifft die Wirtschafts-, Umwelt- und Vereinsförderungen sowie sonstige Unterstützungen. Wir müssen überall sparen, um nicht Abgangsgemeinde zu werden. Wir wollen die eigene Handlungsfreiheit bewahren und nicht am Gängelband der Gemeindeabteilung des Landes hängen.

Das Land OÖ hat die Gemeinden vor Jahren gedrängt, alle Darlehen von 25 auf 33 Jahre Laufzeit zu verlängern, um durch geringere jährliche Rückzahlungen den finanziellen Spielraum im Budget zu erhöhen. Ich habe das strikt abgelehnt, 8 Jahre länger Zinsen zu zahlen, nur um jetzt mehr Geld zur Verfügung zu haben. Denn für den neuen Wasserhochbehälter in Römerdorf samt Ableitungen und Nebenanlagen (zb Druckreduzierungen) sowie Investitionen in die Kläranlage werden in den nächsten Jahren ohnehin wieder etwa eine Million Euro neue Darlehen dazukommen. Die

Gesamtbelastung für den Gemeindehaushalt wird sich dadurch aber nicht wesentlich über die bisherigen 7 % der ordentlichen Einnahmen erhöhen. Das wird bei weiterhin sparsamer Haushaltspolitik verkraftbar bleiben. Da die Erlöse aus dem Sparkassen-Teilverkauf vor 15 Jahren aufgebraucht sind, wird für die Finanzierung der VS-Sanierung ab 2014 möglicherweise auch ein Bankdarlehen notwendig sein. Wir wissen aber derzeit noch nicht, ob die vom Bund angekündigte Schuldenbremse Kreditfinanzierungen überhaupt noch zulassen wird. Es bleibt jedenfalls spannend.



Die Schuldenentwicklung der Gemeinde Lembach von 1986 bis 2020: In die Abwasserreinigung wurde viel investiert, von den Darlehen wurde aber schon wieder viel zurückbezahlt.

Wenn Ihnen die Lembacher Nachrichten gefallen, so unterstützen Sie uns bitte bei den Druckkosten. Ein Zahlschein liegt bei. Herzlichen Dank dafür!

Für ständig aktuelle Nachrichten aus Lembach steht Ihnen unser Medium "www.lembach-online.at" rund um die Uhr und aus allen Ecken der Welt zur Verfügung.

Bund und Land kommen den Gemeinden endlich zu Hilfe!

Lange hat das Land seine Schuldenfreiheit gerühmt, aber die steigende Zahl der Abgangsgemeinden nur zur Kenntnis genommen. Besonders die ständig stark steigenden Beiträge zur Spitalsfinanzierung und die laufend zunehmenden Pflegekosten für die ältere Generation können von den Gemeinden nicht mehr alleine geschultert werden. Vom Gemeindebund wurden nun die Verhandlungen mit dem Land OÖ erfolgreich abgeschlossen - zumindest ein erster Schritt zur Entlastung der Gemeinden.

Die Maßnahmen zur Entlastung der Gemeinden:

Durch die Spitalsreform wird der Anstieg der **Krankenanstaltenbeiträge** für die oö. Gemeinden endlich eingedämmt:

* Von 2006 bis 2010 betrug der jährliche Anstieg zwischen 6,6 und 9,8 %. Für Lembach stieg der Beitrag zur Spitalsfinanzierung in diesen Jahren von 213.000,- auf 291.000,- Euro.

2012 wird die Steigerungsrate nur 0,4% betragen. Für die Jahre 2012 bis 2015 wurde die durchschnittliche jährliche Steigerungsrate für die Gemeinden mit 2,5% gedeckelt. Ohne Spitalsreform müsste die Gemeinde Lembach bis 2015 etwa 50.000,- Euro mehr zahlen.

* Zugunsten der Gemeinden wurde die Aufteilung der Mittel aus dem neuen **Pflegefonds**, in den auch Land und Bund Geld einzahlen, geändert. Anstatt 70:30 erfolgt die Aufteilung 88:12 zu Gunsten der Gemeinden. Die Gemeinden des Bezirkes Rohrbach bekommen heuer aus dem Pflegefonds rund 700.000,- Euro, wodurch von den Kostensteigerungen für die Gemeinde Lembach rund 20.000,- Euro abgefangen werden.

* Die beim Land aushaftenden **Wasser- und Kanaldarlehen** aller Gemeinden in der Höhe von 310 Mio. Euro werden zur Gänze erlassen. Die Gemeinde Lembach hat derzeit 943.000,- Euro solcher Investitionsdarlehen aushaften, für welche das Land bisher die Zinsen bezahlt, niemand aber Tilgungen geleistet hat. (Diese Gemeindeforderungen scheinen im Artikel auf S. 3 nicht mehr auf.)

* Deckelung beim **Landes-Sozialbudget**: Bisher war bei den Zahlungen der Gemeinden in dieses Landesozialbudget mit jährlichen Steigerungsraten von 7 - 9 % zu rechnen. Ab 2013 wird es maximal um den doppelten Betrag des Abschlusses der Gehaltsverhandlungen für öffentlichen Dienst steigen. Die Gemeinde Lembach bezahlt über die Sozialhilfverbandsumlage 2011 rund 130.000,- in das Sozialbudget des Landes ein.

* Kooperationen von Gemeinden und **Verwaltungsgemeinschaften** sollen noch stärker forciert werden. Lembach und Hörbich haben ohnehin seit dem 2. Weltkrieg eine bewährte Verwaltungsgemeinschaft, welche für beide Kostenvorteile mit sich bringt.

Davon wird in Gemeinden zu wenig gesprochen: Gute Raumordnung ist wichtige Schuldenbremse!

In keinem Bundesland gibt es so viele Gemeinden, welche mit ihren Einnahmen die laufenden Ausgaben nicht mehr abdecken können, wie in OÖ. Nachdem auch Gemeinden mit deutlich überdurchschnittlichen Steuereinnahmen dabei sind, ist bei diesen der Abgang wohl auch hausgemacht. Das Problem für die noch nicht-Abgangsgemeinden: Wir zahlen bei deren Abgangsdeckung indirekt mit. Das Land OÖ geht mit Abgangsgemeinden bei manchen Ausgaben teilweise hart ins Gericht, andererseits übersieht das Land künftige Kostenlawinen, welche durch verfehlte Raumordnung besonders im ländlichen Raum verursacht werden. Durch die Schaffung von Siedlungen an Dorfrändern wird kein Nahversorger und kein Wirt im Hauptort gesichert werden und den günstigen Baugrundkosten stehen überdurchschnittlich hohe Infrastrukturkosten der Gemeinde besonders für Wasser und Kanal gegenüber.

Dass Lembach noch keine Abgangsgemeinde ist, obwohl die gemeindeeigenen Abgaben seit 20 Jahren (!!!) bei genau 400.000 Euro stagnieren, verdanken wir unserer vorausschauenden



Raumordnung. Wir haben in den letzten Jahrzehnten draußen in den Dörfern keine Wohnwidmungen geschaffen, sondern sogar bestehende rückgewidmet. Mag sein, dass wir dadurch den einen oder anderen Häuslbauer vielleicht verloren haben, gewonnen haben wir aber einen immer dichter werdenden Hauptort, dessen Infrastruktur daher jedenfalls billiger kommt. Der Ortskern lebt, die Nahversorgung ist kein Problem und mit dem gastronomischen Angebot können wir zufrieden sein.

Wenn ich in vielen anderen Gemeinden sehe, wo da seit Jahrzehnten überall umgewidmet und gebaut wurde und wird, weil es die Gemeinde beim Land politisch "durchgedrückt" hat, aber nun ständig über die hohen Kosten gejammert wird, da stellt sich schon die Frage nach der Eigenverantwortlichkeit einer Gemeinde.

Das Jubiläumsjahr 2012 rückt näher!

Die Vorbereitungen für "400 Jahre Markt Lembach" im Jahr 2012 laufen schon seit dem Vorjahr. Zu unzähligen Gesprächen und Diskussionsrunden waren und sind die Pfarre, die Wirtschaft, Vereine und Gruppierungen eingeladen, denn nur gemeinsam bringen wir ein tolles Programm auf die Beine. Mein besonderer Dank gilt unserem Kulturausschussobmann Johann Lindorfer, welcher die Fäden für dieses Jubiläumsjahr fest, verlässlich und kreativ in Händen hält. Eine riesige Aufgabe und Herausforderung für ihn, aber auch für uns alle, denen Lembach am Herzen liegt.

Neue Ortschronik

Seit 2010 wird an der Herausgabe einer neuen Ortschronik in Buchform gearbeitet, welche als Abschluss des Jubiläumsjahres zum Nationalfeiertag 2012 in der Alfons Dorfner Halle vorgestellt wird.

Als an Geschichte schon immer sehr interessierter Lehrer und Bürgermeister habe ich in der Arbeitsgruppe den Hauptteil der Schreibearbeit geerbt. Ich werde dabei aber vom Gemeindechronisten Josef Höfler ständig mit Informationen und Fundstücken aus der umfangreichen Gemeindechronik unterstützt. Aufbauend auf die vom Gerichtsbediensteten Peter Fäbl um 1960 erarbeitete Gemeindechronik, habe ich die wichtigsten Ereignisse ab der ersten Besiedlung unserer Heimat überarbeitet und ergänzt.

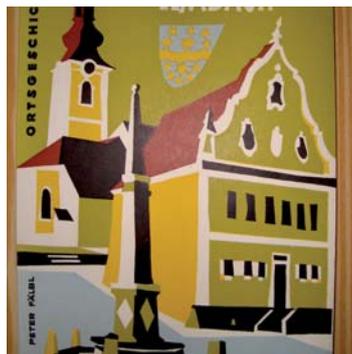
Die letzten 50 Jahre bilden natürlich ebenso einen Schwerpunkt im Buch, wobei besonders auch die bemerkenswerte Entwicklung der Gemeinde dargestellt wird.

Pfarre, Vereine, Betriebe

Karl Ensbrunner hat die Pfarrchronik überarbeitet und für das Buch eine gekürzte Fassung bereitgestellt.

Auch die Vereine und Gruppierungen haben die Möglichkeit bekommen, eine Kurzfassung ihrer Vereinsgeschichte in diesem Buch zu veröffentlichen.

Von den Betrieben der Lembacher Wirtschaft werden die wichtigsten Eckdaten zusammengestellt, im Umfang je nach Bedeutung auch für die Entwicklung des Ortes.



Das Chronik-Büchlein aus dem Jahr 1966. Das Cover des neuen Buches wird jedenfalls auch unverwechselbar sein.

Denn das Buch soll auch eine Dokumentation unserer Gemeinde im Jahr 2012 darstellen.

Ein Lesebuch für Interessierte

Es handelt sich beim Buch nicht um eine wissenschaftliche Arbeit, vielmehr soll es ein Lesebuch für an der Heimatgeschichte interessierte Personen sein. Viele historische Bilddokumente ergänzen die umfangreichen Texte und laden auch zum Blättern ein.

Das Buch möchten wir natürlich an möglichst alle Haushalte verkaufen, um die beachtlichen Kosten für Layout und Druck zum überwiegenden Teil wieder herein zu bekommen. Der Preis wird angemessen sein und ich bin zuversichtlich, dass es alle LembacherInnen gerne haben wollen. Es sollte wirklich in keinem Haushalt fehlen.



Chronik: Antworten auf Fragen

Welche Rolle spielten das Nonnenkloster Niedernburg bei Passau bzw. der Bischof und die Grundherrschaften, insbesondere Falkenstein, vor fast 1000 Jahren für unser damaliges "Abteiländchen".

Gibt es Antworten, woher der Name "Lembach" wirklich kommt und gibt es eine Erklärung für unser **Marktwappen**? Und - auch andere "Lembach" gibt es, auch sogar mit einem Oberlembach.

Wie ging es in den **Handwerkszünften** nach dem Mittelalter in Lembach und der Region wirklich zu. Welche Rolle spielten die sog. "**Bruderschaften**"? Und was bedeutete "Ehehaft" damals?

Warum kam es zu den **Bauernkriegen** und ist einer davon wirklich in Lembach ausgebrochen? Welche **religiösen Gründe** dieser Aufstände decken sich interessanter Weise mit den heutigen Kirchenvolksbegehren?

Weshalb spendete **Kaiser Franz Joseph** dem Markt Lembach 1876 allergnädigst Trost und 800 Gulden aus der Allerhöchsten Privatcasse?

Warum bekam Lembach nie einen Bahnhofsvorstand, obwohl jahrzehntelang am Bahnknoten Lembach geplant und noch 1927 konkret verhandelt wurde?

Wer war der bürgerliche Hafnermeister und Hausbesitzer, dem als „**Schöpfer des elektrischen Lichtes** im Markte Lembach in dankbarer Würdigung seiner Verdienste“ eine Ehrenurkunde ausgestellt wurde?

Wo war das **1. Freibad** Lembachs um 1890, über welches schon eine Zeitung berichtet hat? Es war noch nicht jenes unterhalb des Teufelsteins!

Buch-Tipp für Weihnachten 2012:

Schenken Sie dieses Buch Ihren Angehörigen und Verwandten, welche von Lembach aus in die nahe oder weite Welt hinausgezogen sind!

Martha Reiter: Dank vom Land OÖ



Martha Reiter als personifizierte "Gesunde Gemeinde" mit LH Dr. Josef Pühringer bei der Ehrung im Linzer Landhaus vor ein paar Wochen.

Im Jahr des Ehrenamtes wurde Martha Reiter als Obfrau des Arbeitskreises "Gesunde Gemeinde" von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer im Landhaus ausgezeichnet.

Auch ich bedanke mich als Bürgermeister im Namen der Marktgemeinde bei unserer im Sozialbereich sehr aktiven Gemeinderätin für ihr langjähriges Engagement für die Volksgesundheit. Der Gemeinderat hat 2003 den Beschluss gefasst, sich der landesweiten Aktion "Gesunde Gemeinde" anzuschließen. Seither hat Martha Reiter als Obfrau des Arbeitskreises viele Gesundheitsaktionen initiiert und organisiert. Ich bedanke mich aber auch bei allen Personen, die im Arbeitskreis diese Aktion "Gesunde Gemeinde" aktiv unterstützen.

Josef Peherstorfer vom Land OÖ ausgezeichnet



Josef Peherstorfer, seit 10 Jahren äußerst aktiver Obmann unseres Seniorenbundes, wurde Ende November von LH Dr. Pühringer und Alt-LH Dr. Rätzenböck im Landhaus für seine ehrenamtliche Tätigkeit mit der Verdienstmedaille des Landes OÖ ausgezeichnet.

Im Jahr 2001 übernahm Josef Peherstorfer die Obmannstelle im Seniorenbund Lembach. Gemeinsam mit den weiteren Vorstandsmitgliedern erarbeitet er seither für jedes Halbjahr ein sehr interessantes Fitness-, Unterhaltungs-, und Ausflugsprogramm für die über 130 Mitglieder.

Josef Peherstorfer war aber schon davor viele Jahrzehnte lang ständig ehrenamtlich tätig: als aktiver Musiker auch im Vorstand des Musikvereins, als Sektionsleiter bei den Stockschützen, als Schriftführer im Imkerverein, als Obmann eines Sparvereins und auch als Ersatzmitglied im Gemeinderat.

Gerade im Jahr des Ehrenamtes ist Josef Peherstorfer ein Vorzeige-Beispiel für ein jahrzehntelanges und vielseitiges Engagement zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wie arm wäre eine Gemeinde und Gesellschaft ohne unsere Ehrenamtlichen, denen dieses Jahr 2011 europaweit gewidmet ist. Was diese leisten, ist vom Staat mit Steuergeld nicht bezahlbar.

Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel

Weil alle 42 Gemeinden des Bezirkes Rohrbach hinter diesem neuen Wirtschaftspark stehen, ist dieses interkommunale Betriebsbaugelände in Oberösterreich beispiellos. Es können nun Betriebsflächen auf Knopfdruck angeboten werden. Einerseits steht das INKOBA in Witzersdorf zur Verfügung, andererseits wird noch ein Hauptstandort entlang der B127 für den Wirtschaftspark gesucht.

Auch alle gewidmeten Flächen ab 5000 m² werden von den Gemeinden des Bezirkes in den Verband eingebracht. Die Mitgliedsgemeinden übernehmen die Aufgaben der Verwaltung und der Vermarktung gemeinsam. Warum eine so breit angelegte Zusammenarbeit der Gemeinden sinnvoll ist erklärt Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl: „Die Betriebe wollen nicht mit zwei, drei oder noch mehr Gemeinden verhandeln, sondern schnelle unbürokratische Auskunft.“

Den größten Vorteil des neuen Verbandes sehe ich als Bürgermeister im Wegfallen des Kirchturmdenkens: In Zukunft ist es egal, für welchen Standort im Bezirk sich Betriebe entscheiden, weil wir gemeinsam investieren und bei der Kommunalsteuer und den Arbeitsplätzen in der Region gemeinsam profitieren. Und nur regionales Denken erhält die Eigenständigkeit der Gemeinden.

Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Zweifelsohne, wir leben in einer turbulenten Zeit, vielleicht stehen sogar wieder schwierigere Zeiten bevor. Die verschieden benannten Krisen lösen einander ab, obwohl es nur eine Krise gibt: Wir leben zu sehr auf Pump, auf Kosten künftiger Generationen. Wir leben in Westeuropa und in einem Land mit einem breiten Wohlstand wie nie zuvor, aber eben auf hohen öffentlichen Schulden aufgebaut. Wir sollten uns nicht über Ratingagenturen aufregen, die die Finger in diese Wunden legen, vielmehr sollten wir in ganz Europa unser politisches Tun überdenken und Verantwortung für unsere Jugend und Kinder übernehmen, so wie wir es privat immer als selbstverständlich empfinden. Auch wenn das Weihnachtsgeschäft schon wieder toll anläuft, so sollten wir doch auch Zeit finden, über alte Tugenden wie Sparsamkeit, Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe oder Verantwortung für die Generationen nachdenken. Es könnten trotzdem schöne Weihnachten werden. Die wünscht Ihnen
Ihr Bgm Herbert Kumpfmüller

HS - Schüler unter den Besten Österreichs!



Die MitschülerInnen und seine Lehrerin Karin Meixner sind stolz auf die tolle Leistung von Erik (vorne 2.v.r.) in Informatik. Erfolge sind die beste Motivation für die ganze Gruppe.

Es ist Di. 8. 11. 2011. Die SchülerInnen der 2a gehen in die EDV-Räume. Heute steht die Teilnahme am internationalen BIBER-Bewerb auf dem Stundenplan. Niemand ahnt, dass unter ihnen einer der 10 Besten Österreichs auf diesem Gebiet sitzt. **Weishäupl Erik** liefert dieses Spitzenergebnis ab.

Der "Biber" der Informatik

- wird in mehreren Ländern in verschiedenen Altersgruppen durchgeführt.
- dient in erster Linie der Förderung des Interesses an der Informatik.
- motiviert als Spaß mit 15 Aufgaben mit Rätselcharakter.
- ist ein Online-Quiz mit Aufgaben zur Informatik, die Köpfchen, aber keine speziellen Informatik-Vorkenntnisse erfordern.

Die ganze Hauptschule Lembach ist natürlich sehr stolz auf Erik!

Flüchtlingsschicksal: Mit 13 Jahren erstmals in die Schule

In den letzten 20 Jahren wurden Kinder aus der Türkei, aus Polen, Rumänien, Serbien, Bosnien, Montenegro, Albanien, Kosovo, Georgien, Afghanistan, Kirgistan, Mongolei, Armenien, Tschetschenien oder Aserbeidschan an der Hauptschule unterrichtet. Durch das meist völlige Fehlen von deutschen Sprachkenntnissen bei Schülern und Eltern, verbunden mit oft schwierigen Wohnverhältnissen, waren diese Jahre eine große Herausforderung für die LehrerInnen, aber noch viel mehr natürlich für die ausländischen Kinder selbst. In den folgenden Jahren ging die Zahl der Schüler mit nicht österreichischer Staatsbürgerschaft wieder zurück, einige Schüler haben gemeinsam mit ihren Eltern die österreichische Staatsbürgerschaft erworben und sich gut integriert.

Vor genau einem Jahr kamen 5 Kinder aus Afghanistan durch Familiennachzug nach Lembach, wovon die 2 jüngeren Mäd-



Die 3 Brüder Habibullah, Idres und Sijad gehen mit großem Eifer täglich in die Schule. Im Hintergrund ihre Lehrerin Jacqueline Höglinger mit ihrer kleinen Schwester aus der VS.

chen die Volksschule und die 3 älteren Brüder die Hauptschule besuchen. Die Buben haben durch die Flucht vor den Taliban ins Grenzgebiet nach Pakistan noch nie eine Schule besucht und daher weder Lesen, noch Schreiben oder Rechnen gelernt. Seit 1 Jahr werden sie stundenweise darin von einer eigenen Lehrkraft unterrichtet, einige Stunden verbringen sie in einer Klasse. Jedenfalls sind sie mit sehr großem Eifer bei der Sache, gut erzogen und wirklich nette Burschen, denen das Schicksal ihr Leben deutlich schwerer gemacht hat.

Einblick in die Wirtschaftswelt: Sparkassen-Börsenspiel

In Wirtschaftskunde wurden die SchülerInnen der 4. Klassen von Sparkassen-Kundenbetreuer Stefan Hinterleitner wieder in die Welt der Börse eingeführt: Wozu die Wirtschaft Börsen braucht, wie sie funktionieren und worin die Chancen und Risiken liegen. Dann wurden von den SchülerInnen Aktien ausgewählt und einige Wochen beobachtet. Ende November wurde Bilanz gezogen und es wurden Preise verteilt: Kehrer Johanna (+30%) siegte vor Hofmann Felix (+27%) und Galas Lukas (+3%). Als Trostpreis bekam Praher Fabian (-30%) einen Sparkassen-Rucksack.



v.l.: Stefan Hinterleitner, Galas Lukas, Kehrer Johanna, Praher Fabian. (Felix Hofmann nicht im Bild)



Einmal in der Woche findet im Advent am Beginn der 1. Unterrichtseinheit in der Halle eine gemeinsame Adventfeier für alle SchülerInnen statt, die in Religion vorbereitet wird.

HS Lembach: Preisgekrönte Jungautorinnen!

Im Rahmen des Deutschunterrichts nehmen SchülerInnen der HS Lembach regelmäßig an Literaturbewerben teil – und das mit Erfolg! Am Ende des vergangenen Schuljahres errangen Anna Amerstorfer (14) und Nadine Pühringer (14) beim Autorenbewerb des Bezirks Rohrbach - veranstaltet vom Club der Vielleser in Schlögl - mit ihren kreativen Texten zum Thema „Gute Nachrichten im Jahr 2040“ den hervorragenden 2. und 3. Platz. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gratulierte den beiden Jungautorinnen persönlich und auch die Preise konnten sich sehen lassen: 200 € bzw. 100 € Preisgeld sowie ein USB - Stick und ein Jugendbuch.

Ebenso erfreulich ist der schriftstellerische Erfolg von Lena Jäger (12) und Maria Kehrer (12), welche die 2b der Hauptschule Lembach besuchen. Beim Geschichtenwettbewerb des OÖ. Familienbundes beeindruckten sie die Jury mit ihren originellen Phantasiegeschichten zum Thema „Besuch aus dem All“. Die bekannte Kinderbuchautorin Christine Nöstlinger hatte eigens für diesen Bewerb einen Geschichtenanfang verfasst, den die Kinder auf kreative Weise fortsetzen sollten.

Aus den zahlreichen Einsendungen wurden die neun besten Texte ausgewählt. Bei der Preisverleihung am 26. Nov. 2011 in Katsdorf wurden die beiden talentierten Mädchen für ihre tolle schriftstellerische Leistung mit einem 30 €-Büchergutschein und einem Original-Gemälde, das die Illustration ihrer Geschichte darstellt, prämiert.

Außerdem sind ihre Siegertexte gemeinsam mit den 7 anderen preisgekrönten Aufsätzen in einem illustrierten Geschichtenbuch publiziert, das kostenlos beim OÖ. Familienbund (Tel.Nr.0732/ 603060) erhältlich ist.



Lena Jäger (li.) und Maria Kehrer bei der Siegerehrung in Katsdorf mit den Bildern zu ihren Siegergeschichten.



Pühringer Nadine, Schulsprecherin 2011/12, bei der Siegerehrung in Schlögl. Auch LH Dr.Pühringer gratulierte der Jungautorin zum Erfolg.

Erfolg bei First-Lego-League

10 Schülerinnen und Schüler fuhrten am 22. November 2011 mit ihrem Informatik – Lehrer Hr Josef Habringer mit dem Postbus nach Linz. Im Gepäck hatten sie die Utensilien für den „First Lego League“-Bewerb an der Pädagogischen Hochschule.

Seit Schulbeginn hatten sie sich in der Freizeit jeden Freitag Nachmittag auf diesen Bewerb vorbereitet.

Der Bewerb umfasste 4 Teilbereiche:

? Robot – Game: In der Schule wird ein Roboter aus Lego Bausteinen und einem Computer gebaut. Dieser Roboter ist so zu programmieren, dass er die bekannten gestellten Aufgaben auf einem Übungstisch lösen kann.

? Forschungspräsentation: Die SchülerInnen wählen sich ein Thema aus dem Bereich Nahrungsmittel aus und stellen eine Präsentation zusammen.

? Roboterdesign: Das Aussehen des Roboters und das Programm werden bewertet

? Teamwork: Die SchülerInnen werden in einem Gespräch über ihre Teamfähigkeit beurteilt.

Während die Knaben mit dem Konstruieren des Lego-Roboters und dem Programmieren beschäftigt waren, erstellten die Mädchen die Präsentation. Sie gewannen auch die Biomolkerei Lembach als Sponsor und gestalteten gemeinsam die einheitlichen T-Shirts.

Die Burschen steigerten sich beim Robot-Game von Runde zu Runde und erreichten nach den 3 Vorrunden den tollen 2. Platz. Im Achtelfinale wurde es wieder der 2. und im Viertelfinale sogar der 1. Platz. Im Finale erreichte das Team letzten Endes den sensationellen 2. Platz.

Bei der Bewertung aller 4 Bereiche landete unser Team unter 21 Teams auf dem sehr guten 8. Platz.

Herzliche Gratulation an das ganze Team.



Dean Kamen, Gründer und Initiator der FIRST LEGO League 1998 in den USA, fasst die Idee zur Gründung von FIRST LEGO League zusammen: "Wir müssen den Kindern zeigen, dass es mehr Spaß machen kann, ein Videospiel oder einen Roboter zu kreieren und zu konstruieren, als damit zu spielen."



oben: Resch Manuel (li.) und Praher Fabian mit voller Konzentration beim Roboting-Game, wo sie sich von Runde zu Runde steigerten.

links: Das Team der HS Lembach mit ihrem Informatiklehrer Josef Habringer, etwas angespannt vor ihrem Auftritt in der Pädagogischen Hochschule Linz.

Weitere Informationen auf der Schulhomepage unter:

<http://hs-lembach.eduhi.at/>

Aus dem Gemeinderat



ÖVP-Fraktionsobmann

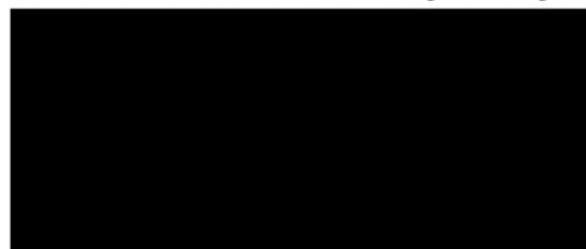
Reinhard Richtsfeld

Schwierig, aber es geht voran

Trotz der im ablaufenden Jahr leicht anziehenden Wirtschaftszahlen blieb und bleibt die Finanzlage der Marktgemeinde weiterhin angespannt. Mit Entscheidungen zwischen unumgänglich notwendigen Ausgaben und innovativen zukunftssträchtigen Investitionen war der Gemeinderat oftmals mehr als gefordert. Der Spagat, zwischen einerseits nicht zu Tode sparen und andererseits nicht in den budgetmäßigen Abgang zu gelangen und damit ein gewisses Maß an Eigenständigkeit zu verlieren, war nicht immer ein leichter. Schlussendlich kann man aber mit Stolz auf viele beschlossene und zum Großteil bereits umgesetzte Projekte zurückblicken.

Photovoltaik für Schulen und Kläranlage

Als langjähriger subventioneller Förderer der sich rasant entwickelnden Photovoltaik-Technik hat die Gemeinde Lembach nunmehr die Gelegenheit, eigen-



ständig als Betreiber solcher Anlagen auf zu treten. Mit Grundsatzbeschluss bestätigte der Gemeinderat den Willen zur Errichtung von PV-Energiegewinnungsanlagen für die Kläranlage und etwas kleinformatiger für die Volks- und Hauptschule.

Im Rahmen der Aktion „PV macht Schule“ werden auf Schulen errichtete Anlagen in einer Größenordnung bis max. 3 kWpeak gefördert. Dieses bis 2013 gültige Förderprogramm soll nicht nur zur Energiegewinnung, sondern auch zum Einbau in das schulische Unterrichtsprogramm und damit zur Hebung des Umweltverständnisses unserer Kinder beitragen.

Gemäß den Förderrichtlinien des Landes OÖ und des Klima- und Energiefonds des Bundes kann die Kommune dazu mit 30%-(Kläranlage) bzw. 75%-gen (Schulen) Investitionsförderungen rechnen.

Besonders interessant gestaltet sich hier die geplante 15kWpeak-Anlage für die Kläranlage, da der dort erzeugte Strom allein durch Eigenverbrauch abgebaut werden kann. Beide Projekte befinden sich derzeit noch in der Planungsphase.

Next-Bike in Lembach

Im Zuge der touristischen Aufwertung des oberen Mühlviertels plant die Energiemodellregion ein regionales Fahrradverleihsystem mit



Zwei solche Bike-Anlagen werden in Lembach aufgestellt. © Nextbike

E-Bikes zu installieren. Grundidee bildet dabei der Einsatz von kraftschonenden E-Bikes, gedacht auch zur Benützung durch Nichtsportler bzw weniger trainierten Personen. Das entstehende überörtliche Netzwerk von Verleihstationen käme den Benutzern dahingehend entgegen, dass die Rückbringung des E-Bikes an allen Stationen unabhängig vom Verleihort erfolgen kann. In Lembach sind der Parkplatz an der Johanniterstraße und das Kinderhotel Bruckwirt als Standort für Anlagen mit je drei E-Bikes angedacht. Nach 25%-iger Beteiligung an den Anschaffungskosten in Form monatlicher Leasingraten gehen die Anlagen nach sechs Jahren (nach drei Jahren mietkostenfrei) vollständig in das Eigentum der Gemeinde über. Die monatlichen Kosten werden anteilmäßig durch die Gemeinde, den Tourismusverband und dem Kinderhotel Bruckwirt (für eine Station) bestritten. Die Benützungsbetrag beträgt € 2/Std. bzw. € 10/Tag.

Lembach wird größer

Durch Grundstücksbegradigungen zwischen den Besitzern, der Fam. Höglinger in Lampersdorf und Furlinger in Lug, kam es zu Veränderungen der Gemeindegrenzen zwischen Lembach und der Katastralgemeinde Witzersdorf. Nach beideter Vermessung erhöht sich das Gesamtflächenausmaß der Marktgemeinde Lembach um rund 92 m². Zu Redaktionsschluss war die Zustimmung der Gemeinde Niederkappel aufgrund der bevorstehenden Sitzung noch ausständig.

Rückblick 2011- Vieles wurde umgesetzt

Zurückblickend kann gesagt werden, dass viele Gemeinderatsbeschlüsse entweder vollzogen wurden oder in ihrer Umsetzung bereits auf dem Weg sind.

Namentlich einige Projekte

- Fertigstellung des Gehweges an der Johanniterstraße
- Energiespargemeindeprogramm (E-GEM):
 - Umsetzung des 1. Schrittes – Erhebung der IST-Situation im Energiebereich der Gemeinde
 - Umsetzung des 2. Schrittes – Präsentation der Ergebnisse am Nachhaltigkeitstag
- Erneuerung der Quelfassungen an der Lembacher Wasserversorgung in Ollerndorf und Spielleiten
- Fertigstellung der Umbauten im gemeindeeigenen Markthaus und Teilvermietung
- Benützung der Mountainbikestrecke im Zuge der EM im Juni 2011



Erhöhung der Verkehrssicherheit durch den fertiggestellten Gehweg an der Johanniterstraße. © R. Richtsfeld

Ohne Ehrenamt geht nichts

Anfang Oktober lud die Marktgemeinde Lembach all ihre freiwillig Tätigen zum „Tag des Ehrenamtes“ in die Alfons-Dorfner-Halle ein. Das Organisations- und Moderatorenteam Ilse Hammer und



Die Gewinner der Ehrenamtspreise samt Moderatorenteam. © Barbara Kralik

Reinhard Richtsfeld konnte sich dabei über das Kommen von über 200 ehrenamtlichen tätigen Lembachern freuen. In seiner Festrede dankte Bürgermeister Dir. Herbert Kumpfmüller allen Anwesenden für ihren Einsatzwillen und unterstrich einmal mehr den unersetzbaren und unbezahlbaren Wert ihrer Tätigkeit.

Ein von Willi Hopfner verfasstes Ehrenamtsgedicht und ein eigens von Ewald Höglinger getextetes und komponiertes Lembacher Lied sorgten zudem für Schmunzeln und gute Unterhaltung.

Die musikalische Umrahmung gestalteten einmal mehr die Lembacher Jungmusiker und ein Schülerinnenchor der Lembacher Musikschule.

Neben wertvollen, von der Lembacher Wirtschaft zur Verfügung gestellten Preisen, gab es noch Gulasch und „Dankeschönkrapfen“. Die Bewirtung erfolgte durch die Gemeinde- und Ersatzgemeinderäte der Marktgemeinde Lembach.

Lembach Online feierte

Anlässlich des 500.000-sten Zugriffs auf Lembach-Online luden Bürgermeister Dir. Herbert Kumpfmüller und ÖVP-Fraktionsobmann Reinhard Richtsfeld alle ehrenamtlich tätigen Redakteure zu einem gemeinsamen Essen in den „Lembacher Hof“ ein.



Der "Lembach-Online-Pionier" Josef Reinthaler bei der Geschenkübernahme. © R. Richtsfeld

Nach dem Eröffnungsreferat von Fraktionsobmann Richtsfeld mit Inhalten wie Geschichte, Beweggründe und Erfolgsfaktoren von Lembach-Online frischte Webmaster Josef Reinthaler mit seinen Eingabetips und -tricks das Wissen der anwesenden Redakteure etwas auf.

Als Danke für sein mittlerweile 11-jähriges Wirken rund um die Homepage „Lembach-Online“ erhielt Reinthaler aus den Händen des Bürgermeisters eine Auswahl erlesener Schnäpse aus dem Hause „Stoaninger“.



Service-Ecke

Neuer Führerschein ab 2013

Mit der 14. Führerscheingesetz-Novelle treten am 19. Jänner 2013 einige wichtige Veränderungen im Führerscheinebereich in Kraft.

Die wichtigsten Änderungen beim Führerschein ab 2013 auf einen Blick:

- Ab dem 19.01.2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen A, B und B+E sind nunmehr **15 Jahre** gültig. Die Befristung betrifft nur das Dokument und nicht die Lenkberechtigung an sich.
- Alle vor 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier- und Scheckkartenführerscheine) **müssen** bis spätestens 19.01.2033 gegen Scheckkartenführerscheine mit Befristung umgetauscht werden.
- Bei der Erneuerung von Führerscheinen der **genannten Klassen** wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen – auch nicht bei KFZ-Lenkerinnen und -Lenkern, die älter als 50 Jahre sind.
- Ebenso sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für KFZ-Lenkerinnen und -Lenker, die älter als 50 Jahre sind, vorgesehen.

Im Hinblick darauf, dass ab dem 19.01.2013 ausgestellte Führerscheine nur mehr 15 Jahre gültig sind, empfiehlt die Bezirkshauptmannschaft Rohrbach daher jenen Personen, welche einen älteren Führerschein besitzen, auf dem eventuell nicht mehr alle Daten klar ersichtlich sind oder das darin befindliche Passfoto den Führerscheininhaber nicht mehr eindeutig erkennen lässt, sich noch vor dem Jahre 2013 einen neuen Führerschein im Scheckkartenformat zu besorgen.



Der neue Scheckkartenführerschein

Ab 2013 gibt es neue Führerscheinklassen:

- **AM für Kleinkraftmäder** (Mopeds) die Klasse AM umfasst 2- oder 3-rädrige Kraftfahrzeuge mit einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von bis zu 45 km/h sowie vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge. Für diese Klasse wird zumindest eine theoretische Prüfung vorgeschrieben. Das Mindestalter für die **Klasse AM** wird auf 16

Jahre (bzw. 15 Jahre mit schriftlicher Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten) festgelegt.

Mopedausweise, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt worden sind, bleiben weiterhin gültig und sind bis 19.01.2033 in Führerscheine der Klasse AM umzuschreiben.

- **FS-Klasse A1** für Motorräder mit einem Hubraum bis 125 ccm (max. 11 kW; 15 PS).
- **FS-Klasse A2** für Motorräder mit einer Leistung von max. 35 kW (48 PS) und einem Leistungsgewicht von max 0,2 kW/kg.

- Mindestalter für die unbeschränkte Führerscheinklasse A: 24 Jahre bzw. 20 Jahre bei mindestens 2 Jahren Besitz der Klasse A2.

Wenn Sie Ihren alten Führerschein gegen einen Scheckkartenführerschein umtauschen wollen, müssen Sie persönlich anwesend sein und Folgendes vorweisen: den alten Führerschein und ein neues Passfoto. Kosten für den Scheckkartenführerschein: 49,50 Euro

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich an die Mitarbeiter/innen der Bürgerservicestelle der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach unter Tel.Nr.: 07289/8851-69555.

Alle Jahre wieder - Winterreifenpflicht

Von 1. November bis 15. April besteht auf Österreichs Straßen eine witterungsabhängige Winterausrüstungspflicht.

Das bedeutet für PKW und Klein-LKW bis 3,5 Tonnen, dass bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen, also bei Schnee, Schneematsch oder Eis auf der Fahrbahn, auf allen Rädern Winterreifen mit mindestens vier Millimeter Profiltiefe montiert sein müssen.

Ist die Fahrbahn mit einer zusammenhängenden oder nicht nennenswert unterbrochenen Schnee oder Eisschicht bedeckt, können auch andere Reifen verwendet werden, wenn auf mindestens zwei Antriebsrädern Schneeketten angebracht sind.



<http://www.hosnowi.at>



Bezirks Hosn Owi-Cup

14. Runde in Lembach

Samstag, den 28. Jänner 2012 um 19:30 Uhr

Gasthaus Altendorfer

1. Preis EUR 100
2. Preis EUR 60
3. Preis EUR 40

sowie weitere Sachpreise

Startgeld EUR 10

Auf euer Kommen freut sich die



400 Jahre Markt Lembach

1612 - 2012

Der Markt als "Festsaal" für zahlreiche Veranstaltungen



Im kommenden Jahr feiert Lembach 400 Jahre Markterhebung. Ein Anlass, den wir in entsprechend würdiger und zeitgemäßer Form begehen möchten.

Im Wesentlichen soll im Rahmen zahlreicher Festveranstaltungen zum Ausdruck gebracht werden, was von der Vergangenheit bis heute unser Zusammenleben in Lembach geprägt hat. Es sollen jene Säulen sichtbar werden, auf denen unsere Heimatgemeinde ruht und von denen wir auch in Zukunft getragen werden wollen. Aus diesen Überlegungen heraus ergibt sich bereits das Programm, bei dem Lembacher Vereine und Institutionen, die Pfarre, Wirtschaftsbetriebe, landwirtschaftliche Betriebe, sowie unsere Gastronomie im Mittelpunkt stehen werden. Seit längerer Zeit beschäftigen sich zahlreiche Gemeinderäte und VertreterInnen von Vereinen und Institutionen mit der Programmerstellung. Ein Kernteam rund um den Kulturausschuss trägt im Wesentlichen die Planungsverantwortung.

Im Frühjahr 2012 werden sie in Form eines Folders über den genauen Ablauf der Feierlichkeiten informiert. Ich möchte daher in dieser Ausgabe das Programm nicht detailliert vorstellen, sondern unsere inhaltlichen Überlegungen erläutern und auf jene Programmpunkte näher eingehen, bei denen durch die erwartete Beteiligung der LembacherInnen eine frühe Information hilfreich ist.



Wolfgang Mayrhofer gastiert am 1. Juni gemeinsam mit Michael Weingartmann und Reinhold Aumaier in der Alfons Dorfner Halle.

Festwochenende vom 1. bis 3. Juni

Halten sie sich dieses Wochenende frei! Diese Tage sollen - ohne die anderen Veranstaltungen abwerten zu wollen - der geplante Höhepunkt des 400 Jahr Jubiläums sein.

Auftakt zum Festwochenende mit hochkarätigem Konzertabend

Wolfgang Mayrhofer mit seinem Jeunesse Chor, Michael Weingartmann am Klavier und Reinhold Aumaier als Literat werden an diesem Abend auf musikalische und literarische Weise einen Einblick in ihr Wirken geben.

Start zu Silvester

Mit einer Silvesterfeier am Marktplatz werden wir in das Jubiläumsjahr starten. Ab 22.00 Uhr konzertieren unsere Jungmusiker, anschließend sorgt DJ Erich für die passenden

Rhythmen zu Silvester. Das neue Jahr wird mit Kanonendonner begrüßt. Den Ausschank bestreiten das Gasthaus Haderer und der Lembacher Hof.

Frühjahrskonzert der Musikkapelle



Um die Besucher nicht durch ein Überangebot an Veranstaltungen zu überfordern war es uns wichtig, aktuelle Inhalte in traditionelle Veranstaltungen zu integrieren. Die Musikkapelle wird beim Frühjahrskonzert, am 14. April, musikalische Anknüpfungspunkte zur 400 jährigen Geschichte suchen und so einen Teil ihres Konzertes unserem Festgedanken widmen.

Markttag in Lembach

Am 2. Juni wird bereits ab 9.00 Uhr im Marktbereich eine Ausstellung stattfinden, in der in unterschiedlicher Weise Lembacher ihr Talent präsentieren können. Der inhaltliche Bogen spannt sich vom Nahrungs- und Genussmittelbereich über handwerkliche Fähigkeiten bis zum künstlerischen Tun. Willi Hackl übernahm die Gesamtverantwortung für die Planung und ist sicherlich dankbar, wenn er über Talente informiert wird, die in der Öffentlichkeit noch nicht bekannt sind. Wichtig scheint mir der Hinweis, dass an diesem Tag weitgehend nicht gewerbsmäßig tätige Aussteller eingeladen sind. Marktstände werden zur Verfügung gestellt, um ein einheitliches Gesamtbild zu gewährleisten.

Musik aus vier Jahrhunderten

Nach dem Ende des Marktes am Nachmittag wird die Landesmusikschule mit ihren Ensembles in vier Innenhöfen verschiedene Musikrichtungen darbieten.

Lembacher musizieren für Lembacher

Im Anschluss an die sicherlich gemütliche Stimmung in den Höfen wird am Abend am Marktplatz auf der Festbühne konzertiert. Unsere Musikkapelle setzt den musikalischen Anfang, anschließend werden die "Ziehgäuner" - eine Band aus Bayern - für ein musikalisches Erlebnis sorgen. Der Abschluss dieses Konzertabends steht unter dem Motto „Lembach jammt“. Dahinter verbirgt sich die Idee, dass Lembacher Musiker in verschiedenen Gruppierungen zwei bis drei einstudierte Stücke auf der Festbühne dar-

bieten können. Die Gesamtorganisation von „Lembach jammt“ liegt in den Händen von Bernhard Baumüller. Alle Gruppen oder auch Einzelpersonen sollten sich daher im Vorfeld der Veranstaltung mit Bernhard in Verbindung setzen, damit der Programmablauf gut geplant werden kann.



Freie Bühne für unsere Musiktalente

Festmesse mit anschließendem Festakt

Am Sonntag, den 3. Juni, findet nach dem Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche der Festakt zu 400 Jahre Markt Lembach am Marktplatz statt. Wer neben den heimischen Ehrengästen noch kommen wird, ist zur Zeit noch nicht absehbar. Fest steht auf alle Fälle, dass die Landesmusikschule diese Feier musikalisch begleiten wird und anschließend ihre Bigband für eine schwungvolle Überleitung zum Nachmittagsprogramm sorgt. Für das leibliche Wohl sind unsere Wirte und die Bauernschaft, die am Nachmittag unter dem Motto „Landwirtschaft einst und jetzt“ interessante Vorführungen aus ihrer Arbeitswelt zeigen wird, verantwortlich.

Die Lembacher Wirtschaftsbetriebe signalisierten ebenfalls ihre Bereitschaft, unsere 400 Jahr Feier an diesem Tag mit einer Firmenpräsentation zu bereichern. Wir möchten mit dieser Ausstellung ein starkes Zeichen unserer Wirtschaftskraft setzen, daher wäre es schön, wenn sich möglichst viele Lembacher Betriebe zum Mitmachen entschließen könnten.

Kinderprogramm am Sonntag

Für die Kinder wird bereits während des Festaktes im „Büchereihof“ für ein entsprechendes Angebot gesorgt, das sich am Nachmittag fortsetzen wird.

Bischof Schwarz kommt nach Lembach



Diese rund 300 Jahre alten Bildstöcke zeugen von der tiefen Religiosität unserer Vorfahren.

Am 22.07.2012 feiert die Pfarre das Patrozinium. Zu diesem festlichen Anlass wurde Bischof Schwarz eingeladen. Weiters möchte die Pfarre in diesem Festjahr die religiösen Traditionen im Verlauf des Kirchenjahres durch entsprechende Gestaltung wieder mehr in das Bewusstsein rücken. So ist für das kommende Erntedankfest geplant, alle Berufsgruppen zur Teilnahme einzuladen, um bewusst zu machen, dass neben dem Dank für eine gute Ernte auch der Dank für einen sicheren Arbeitsplatz ausgesprochen werden soll.

Weiters wird eine Ausstellung Einblick in 400 Jahre Markt- und Pfarrgeschichte geben. Die Schauräume der ehemaligen Firma Peherstorfer werden für dieses Vorhaben zur Verfügung stehen.



Lembach steht im kommenden Jahr im Mittelpunkt zahlreicher Feierlichkeiten.

Viele zusätzliche Angebote in Planung



Unsere Markthäuser erzählen ihre bewegte Geschichte.

Die Theatergruppe verfasste zu diesem Jubiläum ein Stück, das geschichtlich zur Markterhebung vor 400 Jahren passt und auch aktuelle Bezüge herstellen möchte. Gespielt wird direkt im Marktbereich in drei verschiedenen Innenhöfen.

Das bereits beim heurigen Start gut besuchte Literaturbuffet wird unter dem Titel "ent und herent" eine Fortsetzung finden. Reinhold

Aumaier stellt an diesem Abend "mühlviertlerisch" und "innviertlerisch" gegenüber. Ortsführungen werden angeboten und die Markthäuser mit den entsprechenden

Chroniken beschildert. Digitale Fotopräsentationen in Schaufenstern Lembacher Betriebe sollen einen Einblick in die Tätigkeit von Vereinen und Institutionen geben.

Unter dem Motto "Menschenbilder" laden wir Lembacher zu Gesprächsabenden in unsere Gasthäuser ein. Der Sicherheitstag mit den sogenannten „Blaulichtorganisationen“ und die Präsentation des Heimatbuches werden das Festjahr abschließen.

Dank gilt allen Verantwortungsträgern, die bereits seit längerer Zeit in den verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen sehr engagiert im Interesse eines spannenden und dem Anlass entsprechend würdigen Programmes arbeiten.



Christbaumkugel Losaktion

ab 1. Dezember
und einem Einkauf von 30,-
darf sich jeder eine Kugel
vom Baum runter nehmen

mit vielen schönen
Warenpreisen
Hauptpreis -15%
auf einen Einkauf

Stilvoll auftreten.

mode+schuh
haderer
www.mode-haderer.at Lembach

Mode - Haderer so besonders,
weil sie für uns so besonders sind

*Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventzeit und
gesegnete Weihnachten
Ihr Mode + Schuh Team Haderer*

besser schlafen mit ... www.allround.co.at



Tipp für Weihnachten:

Heimtextil ist ein beliebtes
Weihnachtsgeschenk.
Bettwäsche, Polster,
Zudecken, Kuschedecken,
Badematten, Handtücher und
vieles mehr finden Sie bei
ALLROUND.
Schenken Sie Freunden und
Verwandten **Qualität!**

*Wir wünschen unseren Kunden
besinnliche Weihnachtstage und
danken für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Einen guten Schlaf auch im
neuen Jahr wünschen*

Regina und Josef Almesberger



Josef & Regina
Almesberger



4150 Rohrbach, Schulstraße 2 07289-22440

Qualitätsarbeit von der Tischlerei Furlinger

Fast ein Jahr ist es her, seit Egon Furlinger die Tischlerei seines Vaters übernommen hat. In diesem Jahr hat er langjährige Stammkunden davon überzeugt, dass er die Qualität seines Vaters fort führt und vor allem auch viele neue Kunden von seiner Kreativität überzeugt. Unter anderem auch die Raika in Lembach, die er mit einem neuen, modernen Beratungsbüro ausgestattet hat.

Das Projekt der Raika in Lembach ging über die normale Tischlerleistung hinaus. In dem bestehenden großen Raum wurde eine Wand eingezogen, um das Beratungsbüro von den restlichen Räumen abzutrennen. Weiters wurde eine bestehende Nische geschickt für eine Vitrine genutzt. Die Kombination von hellen und dunklen Hölzern schafft besondere Kontraste und macht ein angenehmes, freundliches Ambiente.

Von der Planung bis zur Ausführung

Im Mittelpunkt steht bei der Tischlerei Furlinger das „einfach wohlfühlen“. „Ich möchte meinen Kunden genau das Möbelstück realisieren, das sie für das Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden brauchen. Da reicht halt oft ein Serienstück aus einem Möbelhaus nicht aus.“ So plant und realisiert Egon gemeinsam mit den Vorstellungen des Kunden Mö-

bel, mit denen man auch in vielen Jahren noch Freude hat. Ein besonderer Schwerpunkt wird auch der Einsatz von verschiedenen Materialien und Techniken sein. „In den letzten Jahren hat sich auf diesem Gebiet sehr viel getan. Das kombinieren von verschiedenen Materialien, Holzarten und Verarbeitungstechniken macht das entwickeln von Möbeln besonders interessant.“ Egon legt somit auch besonders wert auf eine persönliche Beratung, denn nicht jedes Material und Design passt für jeden Kunden. Das Gespür dafür hat der junge Mann durch seine nun schon über 12 Jahre lange Berufserfahrung entwickelt.

Das Beratungsbüro der Raika in Lembach ist nun besonders einladend und freundlich.



Sie wollen Qualität zum besten Preis?
Rufen Sie mich an - ich berate Sie gerne!

- Kompetente Beratung
- Handwerksqualität für viele Jahre
- Detail genaue Planung durch Auto-CAD Pläne
- 100 % österreichische Meistertischler-Qualität
- Komplette Einrichtung aus einer Hand

Infos: 0664 / 54 55 587



„Rufen Sie mich an –
ich berate Sie gerne!“

Egon Furlinger
Tischlermeister

FÜRLINGER
Ihr Möbeltischler

*... einfach
wohlfühlen!*

Tischlerei Furlinger

4132 Lembach, Lug 4
tischlerei@fuerlinger.co.at

Mobil: 0664 / 54 55 587
Fax: 07286 / 85 87 18

- Inneneinrichtung
- Türen
- Fenster
- Böden
- Möbelhandel



www.fuerlinger.co.at





Erneuerbare Energien ausbauen, Versorgungsqualität sicherstellen und Energieeffizienz erhöhen, das sind drei wesentliche Elemente im Energiepolitischen Positionspapier der OÖVP. Klubobmann Mag. Thomas Stelzer, OÖVP-Landesgeschäftsführer Mag. Michael Strugl, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und stv. Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer präsentierten das Papier, das im Rahmen einer Vorstandsklausur im Herbst beschlossen wurde.



Für reine Energie.

Oberösterreich schaltet um.

Arbeit und Wohlstand sind in Oberösterreich als Wirtschafts- und Industrieland Nummer eins untrennbar mit einer sicheren und leistbaren Energieversorgung verbunden. Der OÖVP-Vorstand hat ein Positionspapier „Energiezukunft Oberösterreich – Für reine Energie“ erarbeitet, das, wie Landeshauptmann Josef Pühringer gestern nach der Klausur erklärte, auf drei Säulen aufbaut: 1: Nachhaltigkeit, 2. Versorgungssicherheit, 3. Nein zur Atomenergie.

„Die billigste und umweltfreundlichste Energie ist die, die man nicht

braucht“, sagte Pühringer, deshalb sei die Steigerung der Energieeffizienz der Schlüssel für die oberösterreichischen Energie-, Klima- und Umweltstrategie. Ein Bekenntnis legte der Landeshauptmann aber auch zum Ausbau der Wasserkraft, samt

Speicherkraftwerken, und zu den anderen erneuerbaren Energieträgern ab, von der Fotovoltaik bis zur Biomasse. Denn: „In unserem Kampf gegen die Atomenergie sind wir nur dann glaubhaft, wenn wir im eigenen Bereich die erneuerbare Energie forcieren.“, betont Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

„Oberösterreich sagt Nein zu Atomstrom und Ja zu erneuerbarer Energie“

Landeshauptmann
Dr. Josef Pühringer

Energiespar-Tipps

Die günstigste Energie ist die, die man erst gar nicht verbraucht. Dabei sind es die vielen kleinen Dinge im Haushalt, bei denen man Energie sparen kann.

Bestellen Sie die Broschüre Energiespar-Tipps per Telefon unter **0732 / 7620 - 240** oder per E-Mail an **bestellung@oöevp.at**



Jetzt bestellen:

Das energiepolitische Positionspapier der OÖVP

Der Vorstand der OÖVP hat im Herbst ein energiepolitisches Positionspapier beschlossen. Sie können dieses Positionspapier auf **www.oöevp.at** herunterladen oder unter **bestellung@oöevp.at** anfordern.



Aktuelle Informationen aus der Gemeindestube

Infos über Pyrotechnik

Auch dieses Jahr ist zum Jahreswechsel wieder mit Feuerwerken zu rechnen. Damit es nicht zu bösen Überraschungen kommt, gibt es hier einige, wichtige Hinweise. Besitz, Inverkehrbringen, Verwendung wie auch das Böllerschließen sind im Pyrotechnikgesetz 2010 geregelt. Für den Privatgebrauch sind folgende Kategorien wesentlich:

Gruppe	Kategorie	Altersbeschränkungen	Einteilung nach Gefährlichkeit und erforderlichen Fachkenntnissen
Feuerwerkskörper	F 1	in ÖO ab 14 Jahren	Feuerwerkskörper, mit sehr geringer Gefahr, z.B. Bengalfeuern, Knallbomben, Wunderkerzen, Tischfeuerwerke, Minikracher, Bengal- und Rauchpulver
	F 2	ab 16 Jahren	Feuerwerkskörper, mit geringer Gefahr, z.B. Schweizer Kracher, Raketen
sonstige pyrotechnische Gegenstände	P 1	ab 18 Jahren	sonstige pyrotechnische Gegenstände, die eine geringe Gefahr darstellen, z.B. Rauch- und Nebelerzeuger
pyrotechnische Sätze (= lose pyrotechnische Gegenstände)	S 1	ab 16 Jahren	pyrotechnische Sätze, von denen nur geringe Gefahr ausgeht

Nur diese Kategorien dürfen bewilligungsfrei gekauft werden. Für Besitz und Verwendung aller anderen Kategorien (F 3, F 4, T 2, P 2 und S 2) ist eine Bewilligung der BH erforderlich.

Wichtig ist, dass am Gegenstand oder an der Verpackung das CE-Kennzeichen und die 10-stellige Registernummer vorhanden ist. Das ist insbesondere für Pyrotechnik zu beachten, die im Ausland gekauft wurden. Abweichungen können zu Strafen und zur Beschlagnahme führen.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von Pyrotechnik der Kategorie F 2 im Ortsgebiet verboten ist, sofern keine Ausnahmereordnung des Bürgermeisters besteht. Weiters besteht ein generelles Verbot in schützenswerten Bereichen wie z.B. Kirchen, Altersheimen und in der Nähe von leicht entzündlichen Gegenständen, Anlagen und Orten.



Badewart gesucht

Die Gemeinde sucht für die Badesaison 2012 (von Mai bis August) einen Badewart.

Voraussetzungen: Zeitliche Flexibilität, Volljährigkeit, Erste-Hilfe-Ausbildung

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt!

Christbaum am Marktplatz

Der diesjährige Christbaum am Marktplatz wurde von der Familie Atzgerstorfer, Marktplatz 6, gespendet.

Die Gemeinde Lembach bedankt sich sehr herzlich für die Spende des prächtigen Baum.



Christbäume

können ab Anfang Jänner 2012 wieder jederzeit in einem vor der Kläranlage bereitgestellten Behälter entsorgt werden.

Schneeschuhe zum Ausleihen

Der Tourismusverband Lembach besitzt Schneeschuhe, welche verliehen werden.

Preis: € 4,00 pro Tag inklusive Stöcke

Die Schneeschuhe sind beim Vitalhotel Lembacherhof (Tel. 8257) und Kinderhotel Bruckwirt (Tel. 8321) aufbewahrt und können dort jederzeit ausgeliehen werden.

Bauverhandlungstermine 1. Halbjahr 2012

Dienstag, 31. Jänner 2012
Dienstag, 28. Februar 2012
Dienstag, 20. März 2012
Dienstag, 17. April 2012
Dienstag, 22. Mai 2012
Dienstag, 19. Juni 2012

Bitte die Bauunterlagen mindestens 2 Wochen vor der Verhandlung am Gemeindeamt einreichen.

Es wird empfohlen, einen Planentwurf bereits bei einem Termin vorher zur Vorprüfung vorzulegen, um mögliche Probleme bereits vor der Verhandlung mit dem Amtssachverständigen abklären zu können.

Suchen Sie noch ein Geschenk für Weihnachten?

Wir haben das Richtige für Sie! Schenken Sie doch eine Jahreskarte für das Freibad Lembach. Die Karten sind jederzeit am Gemeindeamt erhältlich.

Fundanzeigen online abrufbar

Beim Gemeindeamt werden jährlich viele aufgefundene Gegenstände abgegeben.

Eine aktuelle Liste der im letzten Jahr abgegebenen Fundgegenstände kann jederzeit online auf der Homepage unter www.gemeinde-lembach.at/lembach31940.htm abgerufen werden.

Nachschauen lohnt sich!

Aktuelle Informationen der Gemeinde finden Sie im Internet unter

www.gemeinde-lembach.at

Kurz notiert

Apothekenruf: 24 Std. Auskunftsservice

Die Apotheken in Österreich bieten eine neue Servicenummer an. Unter 1455 erhält jeder rasch und unbürokratisch Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke, auf Wunsch mit Wegbeschreibung.

Der Apothekenruf 1455 ist rund um die Uhr, 365 Tage lang erreichbar. Jeder erhält direkt vom Apotheker auch kompetente Antworten auf pharmazeutische Fragen.



Kostenloser Apo-App

Wo die nächste Apotheke ist und welche Apotheke gerade Nachdienst hat, erfahren Smartphone-Besitzer auch über den neuen, kostenlosen Apotheken-App - kurz Apo-App. Die Daten sind tagesaktuell und werden direkt von der Österreichischen Apothekerkammer zur Verfügung gestellt.

Aktuelle Infos der BH Rohrbach

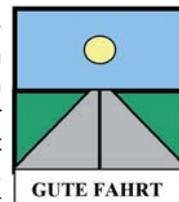
Die BH Rohrbach bringt in Zukunft 2x jährlich die Zeitung "BH aktuell" heraus. **Download auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach unter www.bh-rohrbach.gv.at.**

Bestattung Hartl zuständig bei Todesfällen in Lembach

Bestattung HARTL
4131 Kirchberg, Seibersdorf 1
Tel.: 07282 / 4094
Mobil: 0664 / 7860235

Führerschein weg - wir machen Sie wieder mobil!

Der Verein „Gute Fahrt“ hilft Lenkern, welchen der Führerschein entzogen wurde, nun wieder in Rohrbach. Unser Kursleiter, Herr Mag. Wilfried Schreiberhuber, ist für Sie in dieser Region im Einsatz. Die Kurse finden jeden Monat statt. Die vier Kursabende (ein Abend pro Woche) dauern jeweils 3 1/4 Stunden.



Die nächsten Kurs findet ab **26. Jänner 2012** in der Fahrschule Euroline, Ehrenreiterweg 4 statt.

Kursanmeldung:

Tel. 0800/800118 oder kontakt@gutefahrt.at

GUTE FAHRT, Kreuzstraße 4, 4040 Linz
www.gutefahrt.at

Sprechtage der Sozialversicherung der Bauern

16.01., 20.02., 19.03., 16.04., 21.05., 18.06., 16.07., 20.08., 17.09., 15.10., 19.11., 17.12.

jeweils Montag 8.00 - 12.00 Uhr
Bezirksbauernkammer Rohrbach



Illegale Abfallsammler

In letzter Zeit sind wieder vermehrt illegale Abfallsammler (ua. ungarische Kleinmaschinenbrigaden) unterwegs und sammeln illegal sowohl nicht gefährliche als auch gefährliche Abfälle. Diese organisierten Trupps bringen die Abfälle zu "Übernahmestationen" zum Aussortieren (oft Autobahnparkplätze) und lassen die nicht geeigneten Gegenstände an Ort und Stelle zurück.

Aus rechtlicher Sicht sind solche Abfallsammlungen **nicht erlaubt**. Illegale Abfallsammler haben keine Erlaubnis gemäß den abfallwirtschaftlichen Bestimmungen, daher ist die Abgaben von Abfällen an diese Personen eindeutig rechtswidrig und strafbar.

Die Abfälle dürfen ausschließlich in einem der **Altstoffsammelzentren** des Bezirks abgegeben werden!

Hinweis:

Das ASZ Lembach ist am Freitag, 6. Jänner 2012 geschlossen!

Gründer-Workshops

Werden Sie Ihr eigener Chef - Experten des Gründer-Service unterstützen Sie.

Der Schritt in die Selbstständigkeit ist für viele Menschen die Erfüllung eines lang gehegten Wunschtraums.

Es ist aber auch eine komplexe Herausforderung mit einer Reihe von offenen Fragen: Gründungsablauf, Gewerberecht, Rechtsformen, Finanzierung / Förderung, Sozialversicherung sowie Steuern.

Die Workshops 2012 finden an folgenden Tagen jeweils von 14.00 bis 17.30 Uhr statt:

16.01., 13.02., 12.03., 16.04., 14.05., 11.06.2012

Anmeldung unter:

Tel. 05-90909-5655, Email: rohrbach@wkoee.at



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH

Highlights mit der OÖ Familienkarte

Mit der OÖ Familienkarte haben oberösterreichische Familien wieder jede Menge Vorteile im Winter 2012.



Mit der OÖ Familienkarte zu den schönsten Krippenausstellungen

Die Krippe ist in vielen Familien ein unverzichtbarer Bestandteil des Weihnachtsfestes. Die Vielfalt der Weihnachtskrippen ist nahezu grenzenlos, doch an der Darstellung der Weihnachtsgeschichte hat sich seit alters her nichts geändert: der Stall von Bethlehem mit der Heiligen Familie.

Krippenausstellung – Haslach an der Mühl: Aktionszeitraum: 17./18.12. und 6./7.1.2012



Märchenadvent auf der Hirschalm

Einstimmen auf Weihnachten abseits von Trubel und Hektik! Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet 7,80 Euro für die ganze Familie inklusive einer Pferdeschlitten- oder Skidoo-Fahrt.

Eisrausch – Winterzauber über den Dächern von Linz

Bis 22.1.2012 ist die Linzer Innenstadt wieder Treffpunkt für alle Eislauf-Fans. Der Eintritt zum Eisrausch ist frei und die Nutzung der Eisfläche ist kostenlos. Schlittschuhe können vor Ort gegen eine Gebühr ausgeliehen werden.

Auf zum Pistenspaß – aber nicht ohne Helm!

Um gerade die Kleinen zu schützen, wurde in Oberösterreich die Schihelmpflicht für Kinder bis 15 Jahre eingeführt. Einen kostengünstigen Schihelm zum Preis von 25 Euro können Sie – solange der Vorrat reicht - im Online-Shop auf www.familienkarte.at bestellen.

Aktion Pistenfloh – kostenloser Anfänger-Schikurs

Auch heuer lädt das Familienreferat des Landes Oberösterreich jene Kinder zu einem kostenlosen Kinder-Schikurs ein, die zwischen 1. September 2001 und 31. August 2005 geboren sind, keine Kenntnisse im Schilaufl haben bzw. keinen Bogen fahren können. Stattfinden werden die Schikurse in 19 Schigebieten in Oberösterreich (Hinterstoder, Forsteralm, Kasberg, Dachstein-West, **Hochficht**, Wurzeralm, Eberschwang, Damberglift/St. Ulrich bei Steyr, Feuerkogel, **Hansberg**, Hochlecken, Kronberg, Sternstein, Kirchschatz, Brandtner Lift/Hartkirchen, Wachtberg, Sandl, Lohnsburg, und Eschenau/H./Bameshub) am 17. und 18. Dezember 2011. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf www.familienkarte.at.

Kinderkonzert im Brucknerhaus am 8. Jänner 2012

In der Reihe „midi.music“ für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren kommt diesmal das Stück „Cowmania - Sophie, die musikalische Kuh“ zur Aufführung. Der Eintritt mit der OÖ Familienkarte kostet 6 Euro pro Person.

Familienschitage mit der OÖ Familienkarte

Denn Beginn machen die **Familienschitage "Happy family" am 14. und 15. Jänner 2012** in den kleinen, aber feinen Schigebieten. Preisangabe für die ganze Familie: Forsteralm/ Gaflenz (20 Euro), Sternstein/Bad Leonfelden (20 Euro), Hansberglift/St. Johann/W. (15 Euro), Viehberglift/Sandl (15 Euro), Zwölferhornseilbahn/St. Gilgen (15 Euro), Brandtner Schilifte/Hartkirchen (10 Euro), Damberglift/St. Ulrich/Steyr (10 Euro), Hochlecken/Neukirchen/Altm. (10 Euro), Schilift Bameshub/Eschenau/H. (10 Euro), Schilift Kronberg/St. Georgen/A. (10 Euro), Schilift Koleck/Waldzell (10 Euro), Schorschi-Lift/St. Georgen/W. (10 Euro), Wachtberg/Weyregg/A. (10 Euro), Schilift Lohnsburg (8 Euro), Schilift Allerheiligen (5 Euro).

Die Familienschitage "Snow & Fun" finden am 21. und 22. Jänner 2012 statt: Dachstein West/Gosau (45 Euro), Höss/Hinterstoder (40 Euro), Kasberg/Grünau (35 Euro), Hochficht/Klaffer (35 Euro), Wurzeralm/Spital am Pyhrn (35 Euro), Feuerkogel/ Ebensee (30 Euro), Krippenstein/Obertraun (30 Euro).

Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen oö. Raiffeisenbanken gegen Abgabe des im OÖ Familienjournal Nr. 5/2011 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte.



Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf www.familienkarte.at ausfüllen und Sie werden hinkünftig jeden 2. Donnerstag im Monat automatisch informiert, wann und wo in Ihrer Umgebung Veranstaltungen stattfinden, bei denen Sie Oö. Elternbildungsgutscheine einlösen können.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Gesunde Gemeinde Lembach

Die Gesunde Gemeinde Lembach beteiligt sich am Qualitätszertifikat des Landes OÖ



Die Gesunde Gemeinde Lembach beteiligt sich, gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde Hörbich, in den Jahren 2011-2013 am **Qualitätszertifikat des Landes OÖ**, weil es uns wichtig ist, sinnvolle und nachhaltige Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde zu betreiben.

Das Qualitätszertifikat des Landes OÖ ist eine Auszeichnung für **qualitätsorientierte Gesundheitsförderung** in einer Gesunden Gemeinde. Das Zertifikat wird nach drei Jahren (wenn die geforderten Kriterien erreicht wurden), vom Land OÖ an die Gesunde Gemeinde vergeben.

Ziel ist die **Förderung der Qualität und Kontinuität** der Aktivitäten in der Gesunden Gemeinde.

In unserer Gesunden Gemeinde gibt es bereits einige Aktivitäten die ihren Fixpunkt im Gemeindeleben haben:

- Seniorenturnen 50+
- Stammtisch für pflegende Angehörige
- Wirbelsäulengesundheit
- Vorträge zu aktuellen Gesundheitsthemen
- „Tag des Apfels“ (um den Gesundheitswert des Apfels immer wieder ins Bewusstsein zu rufen)



Für 2012 werden wir wieder ein Jahresprogramm der Gesunden Gemeinden Lembach und Hörbich erstellen. Wir bemühen uns verschiedene Themen aufzugreifen und freuen uns über jede Idee und Anregung aus der Bevölkerung.

Das Team der Gesunden Gemeinde Lembach wünscht allen LembacherInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr 2012.

Wissen wir Eltern, was unsere Kinder essen und trinken?

Energydrinks? Kaffee?

Jugendliche trinken sie gerne und wissen doch wenig um die Wirkung der Energy-Drinks.

Ein zu hoher Konsum kann gesundheitliche Risiken bedeuten.



Die in Energy-Drinks enthaltenen großen Mengen von Koffein und anderen Stoffen könnten Herzklopfen, Krämpfe oder Schlaganfälle verursachen, warnen Mediziner in der renommierten Fachzeitschrift „Pediatrics“.

Ernährung ist immer wieder ein aktuelles Thema, dazu gehört auch die „Schuljause“ für unsere Kinder.



FERNSEHEN AUS DER REGION

Jeden **Freitag NEU** in allen 4 Bezirken des Mühlviertels

Aktuelle Beiträge aus Rohrbach:

- via Kabelfernsehen über Ihren Kabelbetreiber
- im Internet unter www.muehlviertel.tv



MIT ELISABETH KEPLINGER

Mühlviertel TV, Industriestraße 6, 4240 Freistadt
 Tel.: 0720 / 720 512, Mobil: 0664 / 23 23 149, office@muehlviertel.tv
www.muehlviertel.tv, www.facebook.com/muehlviertel

Tag der Nachhaltigkeit war großer Erfolg

Die 8 Gemeinden Lembach, Hörbich, Niederkappel, Oberkappel, Hofkirchen, Pfarrkirchen, Kollerschlag und Sarleinsbach haben entschieden langfristig energieautonom zu werden. Aus diesem Grunde wurde im letzten Jahr gemeinsam der E-Gem-Prozess (Erhebung der Ist-Situation im Energiebereich) durchgeführt und für jede Gemeinde ein Energie- und Nachhaltigkeitskonzept erstellt. Mit dem „Tag der Nachhaltigkeit“ am 16. Oktober 2011 wurde einerseits dieser Prozess mit der Präsentation der Energiestatistik der Gemeinden bzw. mit den Einzelauswertungen für die Bürger (Energieverbrauchsaufteilung im Haushalt) abgeschlossen und andererseits beginnt jetzt die Umsetzung der im E-Gem-Prozess ausgearbeiteten Maßnahmen und Projekte.

Rund 1.500 Personen sind aus den 8 Gemeinden zum „Tag der Nachhaltigkeit“ gekommen um sich bei den vielen Ausstellern zu informieren. Ein Schwerpunktthema war die Elektro-Mobilität. Neben Elektro-Tankstellen waren auch Elektro-Fahrzeuge (Fahrräder, Scooter, Segways und Autos) zu besichtigen bzw. standen diese auch für Probefahrten zur Verfügung.

Auch die Vorträge zu Photovoltaik, nachwachsende Rohstoffe im Bauen und Sanieren, energieeffiziente Heizsysteme fanden großen Anklang.

Die regionalen Lieferanten in der Bio-Genussecke waren ebenso begeistert vom Besucheransturm. Hier wurden Schmankerl verkostet und verkauft.



Der erste "Nachhaltigkeits-Oskar" ging an Willi Hopfner



Die Schüler der Hauptschule gestalteten ein Transparent zum Thema Nachhaltigkeit

Schizophrene Energiepolitik – daher Ökostrom statt Atomkraft

Einerseits kämpfen wir gegen die Atomkraftwerke in unseren Nachbarländern (Temelin, Mochovce, etc.), andererseits kaufen (importieren) wir Atomstrom und unterstützen die Atomindustrie jährlich mit zig Millionen EURO.

Die österreichische Bevölkerung hat sich 1978 gegen die Inbetriebnahme des AKW Zwentendorf ausgesprochen und war damit punkto Ablehnung der Atomenergie Vorreiter. Dennoch muss unser Land als Mitglied bei EURATOM zig Millionen Euro jährlich für die Atomindustrie mitzahlen.

Weiters unterstützen die Österreicher durch Stromimporte aus den Nachbarstaaten den Weiterbetrieb von AKWs.

Doch Atomkraft ist schon aus Sicherheitsgründen keine Option, sondern ist das falsche Signal für eine nachhaltige Energiepolitik und es können damit auch keine Klima- und Umweltprobleme gelöst werden.

Die Atomindustrie kann mit uns nur Geschäfte machen, wenn wir Atomstrom kaufen. Wir Konsumenten können frei entscheiden und damit auch gegensteuern. Jeder Einzelne ist aufgerufen auch Taten zu setzen und durch Umstieg auf Ökostrom diesen Großkonzernen zu zeigen, dass wir mit Atomstromimporten nicht einverstanden sind.

Die einfachste Möglichkeit den Atomstromimporten einen Riegel vorzuschieben, ist Ihr persönlicher Umstieg auf Ökostrom. Nichts ist wirksamer! Nichts tut der Atomindustrie mehr weh! Nichts veranlasst die Energieversorger, die Ihnen jede Menge Atomstrom frei Haus liefern, mehr zum umdenken! Daher Umsteigen auf Ökostrom!



Die Bürgermeister und Energie-Beauftragten der 8 Gemeinden



Seniorenbund AKTIV

Ausflug zum Dreisesselberg

Am 14. September 2011 machten wir bei prachtvoller Wetter einen Ausflug auf den Dreisesselberg. Die 52 Teilnehmer staunten sehr, wie der Wald in den letzten Jahren kaputt gegangen ist.

Auf der Heimfahrt kehrten wir im neu eingerichteten Gasthof "Jagawirt" in Stift am Grenzbach zur Jause ein.



Der Böhmerwald, vom Borkenkäfer zerstört

Ausflug nach Steyermühl

Am 16. November 2011 fuhren wir mit 40 Personen nach Steyermühl zur Besichtigung der Papierfabrik und des Papiermachermuseums. Sehr beeindruckt hat uns die Papiermaschine, wo Zeitungspapier hergestellt wird. Eine Papierrolle ist 9 m breit und 60 Tonnen schwer.

Am Nachmittag gings nach Timelkam in das Kraftwerk der Energie AG. Auch hier waren wir von den Dimensionen der Anlage beeindruckt. Es wird Holz und Gas in Strom umgewandelt. Der Generator wiegt 320 Tonnen.

Zum Abschluss besichtigten wir die neu renovierte Klosterkirche „St. Anna“ in Oberthalheim, wo uns der Pfarrer die Barockkirche erklärte. Auf der Heimfahrt kehrten wir wieder beim Pesenbachwirt ein.



Besichtigung der Barockkirche "St. Anna"



Das "Alte Rathaus" am Hauptplatz in Linz

Ausflug nach Linz

Am 19. Oktober 2011 machten wir einen Halbtagesausflug in die Landeshauptstadt Linz. Wir besichtigten das „Alte Rathaus“ und am Hauptplatz einige Hinterhöfe mit Arkadengänge.

Zum Abschluss machten wir eine Bummelzugfahrt durch die Altstadt, von der alle 35 Teilnehmer sehr begeistert waren. Auf der Heimfahrt gings zum Pesenbachwirt auf ein Beuschel.



Papiermachermuseum in Steyermühl



Papierfabrik Steyermühl

Dezember 2011

Mi	14.	Ein Nachmittag für Ältere (Nachmittagsbetreuung) Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	14.	Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Lembach i.M. Sitzungssaal des Gemeindeamtes, 19.30 Uhr
Do	15.	Training für Menschen mit Demenz Gemeindeamt, 10 Uhr, VA: M.A.S-Alzheimerhilfe
Sa	17.	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes
Sa	17.	Jamsession Musik-Kulturclub, 21 Uhr
Mo	19.	Bauverhandlung Bitte die Bauunterlagen 2 Wochen vorher am Gemeindeamt einreichen!
Do	22.	Training für Menschen mit Demenz Gemeindeamt, 10 Uhr, VA: M.A.S-Alzheimerhilfe
Di-Fr	27.-30.	Nachwuchs-Hallenfußballcup Alfons Dorfner Halle, VA: Sektion Fußball
Fr	30.	Silvesterwanderung des Pensionistenverbandes
Sa	31.	Silvesterparty - Eröffnung des Jubiläumsjahr 2012 <i>Jungmusiker, DJ, GH Haderer & Altendorfer sorgen für das leiblich Wohl</i> Marktplatz, 22 Uhr, VA: Marktgemeinde Lembach i.M.

Jänner 2012

Mo-Mi	2.-4.	Nachwuchs-Hallenfußballcup Alfons Dorfner Halle, VA: Sektion Fußball
Do	5.	Konzert der Musikkapelle Pfarrkirchen Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, VA: Musikverein Pfarrkirchen
Sa	7.	Ball des Kameradschaftsbundes GH Altendorfer, 20 Uhr, VA: Kameradschaftsbund Lembach
Mi	11.	Ein Nachmittag für Ältere (Nachmittagsbetreuung) Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Mi	11.	"Tanz mit, bleib fit" 50+ HS Turnsaal, 18.30 Uhr, 10 Abende, Leitung: Waltraud Peherstorfer
Fr	13.	Laternenwanderung Treffpunkt: Marktplatz, 19 Uhr, VA: Sektion Ski
Di	17.	110 Jahre Sparkasse Lembach - Jubiläumsfeier & Eröffnung Sparkasse Lembach, 19 Uhr, Offizielle Eröffnung nach dem Umbau
Mi	18.	Ein Nachmittag für Ältere (Nachmittagsbetreuung) Pfarrheim, 13.30 - 17.00 Uhr, VA: Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander
Fr	20.	Vortragsabend der Landesmusikschule Alfons Dorfner Halle, 18 Uhr, VA: LMS Lembach
Sa	21.	Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr GH Haderer, 19.30 Uhr, VA: FF Lembach
Sa	21.	La Cherga - International Patchwork (Balkan Brass, Dub, Funk, ...) Musik-Kulturclub, 21 Uhr
Fr	27.	Infoabend über das Radwochenende "Starnberger See" GH Altendorfer (Seminarraum), 19.30 Uhr, VA: Sektion Ski
Fr	27.	Die Weisheit des Landes Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, VA: Kultursprung & Leaderregion Donau-Böhmerwald
Sa	28.	Tagesskifahrt auf die Reiteralp Abfahrt: ADH, 5.30 Uhr, Anmeldung: Raiffeisenbank - Tel. 07286/7550, VA: Sektion Ski
Sa	28.	Bezirks Hosen owi Turnier GH Altendorfer, 19.30 Uhr, http://www.hosnowi.at , VA: JVP Lembach

Februar 2012

Sa	4.	Musikball - Lembach rock(t) Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, VA: Musikverein
Do	9.	Vortragsabend der Trompetenklasse Alfons Dorfner Halle, 18 Uhr, VA: LMS Lembach
Sa	11.	Lembacher Ski- und Snowboard-Ortsmeisterschaften Schilift Lembach - bei entsprechender Schneelage, VA: Sektion Ski
Sa	11.	Faschingskränzchen Alfons Dorfner Halle, 14 Uhr, VA: Pensionistenverband
Sa	11.	Hörbicher Roas Gemeindesaal Hörbich, 20 Uhr, VA: Ortsbauernschaft Hörbich
Do	16.	Konzert der OÖ Militärmusikkapelle Alfons Dorfner Halle, VA: Landesmusikschule

März

Do	1.	Ermi Oma: Ansichtssache (Ka) Alfons Dorfner Halle, 19.30 Uhr, nur A
Sa	3.	Tagesskifahrt der Sparkasse voraussichtlich in die Flachau
Mi	7.	Übertrittsprüfungskonzert Alfons Dorfner Halle, 18 Uhr, VA: LMS
Do	8.	Beginn der Step Aerobic HS Turnsaal, 19.30 Uhr, Leitung: Andr
Fr-Sa	9.-10.	Kinderwarenbasar Alfons Dorfner Halle, VA: Spiegel-Spie
So	11.	Besichtigung des Musiktheate <i>Anmeldung bei Petra Berndorfer bis 3</i> Treffpunkt: ADH, 13 Uhr, Eintritt: 5 Eur
Sa	17.	Konzert der Musikkapelle Niee Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, VA: Mus
Mi	21.	Vortragsabend der Landesmus Alfons Dorfner Halle, 19.30 Uhr, VA: L

April

Do	12.	Beginn des wöchentlichen Ra Treffpunkt: Marktplatz, 18.30 Uhr, VA:
Sa	14.	Frühlingskonzert der Musikka Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, VA: Mus
Mi	18.	Übertrittsprüfungskonzert Alfons Dorfner Halle, 19 Uhr, VA: Land
Di	24.	Vortrag zum Thema Pubertät v GH Altendorfer, 19 Uhr, VA: Elternver
Mi	25.	Kabarett mit Roland Düringer Alfons Dorfner Halle, VA: Musik-Kultur
Fr	27.	Gedenkmesse für verstorbene <i>des Kameradschaftsbundes & Musi</i> Pfarrkirche Lembach, 19 Uhr, VA: Kar
Sa	28.	Konzert: Blechsinn Alfons Dorfner Halle, 19.30 Uhr, VA: L
Mo	30.	Maibaum aufstellen Marktplatz, 19 Uhr, VA: ÖAAB Lemba

Mai 2012

Mi	9.	Kindermusical "Anna und der Alfons Dorfner Halle, 9 Uhr, für Kinder
Mi-So	16.-20.	Radwochenende: Sternfahrt " Sternfahrten rund um München und in
So	20.	Trachtensonntag Hl. Messe, 9.30 Uhr, anschließend Fr
Mi	23.	Übertrittsprüfungskonzert Alfons Dorfner Halle, 18 Uhr, VA: LMS
Sa	26.	Malen mit Acrylfarben Pfarrheim, 9 Uhr, Leitung: Petra Berno

Veranstaltungskalender de

Was i in Lem

2012

baret)
 endkasse-Platzreservierung www.kultursprung.net
 Lembach
 ea Zaglmair, VA: Sektion Ski
 lgruppe
 ers Linz
 31.01.2012
 ro, VA: Frauen Aktiv
 derkappel
 ikverein Niederkappel
 ikschule
 MS Lembach

2012

dtrainings
 Sektion Ski
 pelle Lembach
 ikverein
 desmusikschule Lembach
 on Fr. Susanne Proier
 ein
 club Lembach
Mitglieder
 kvereins, anschl. JHV Kameradschaftsbund
 neradschaftsbund & Musikverein Lembach
 MS Lembach
 ch

2012

Wolf II"
 ab 6 Jahre, VA: KiJA OÖ
Starnberger See"
 die Alpen, VA: Sektion Ski
 hschoppen Marktplatz, VA: Goldhauben & FF
 Lembach
 orfer, VA: Frauen Aktiv

r Marktgemeinde Lembach

st los
mbach?

Juni 2012

Fr-So	1.-3.	Jubiläumsfeier "400 Jahre Markt Lembach" Rahmenprogramm: Konzert, Lembacher Treffen, Markt, etc., VA: Gemeinde
Mi	6.	Literaturbuffet: Lesung mit Reinhold Aumaier 20 Uhr, VA: Kultursprung
Fr	8.	Theateraufführung der Theatergruppe Lembach
Sa	9.	Theateraufführung der Theatergruppe Lembach
Fr	15.	Schulfest 70 Jahre Hauptschule Alfons Dorfner Halle, nachmittags & abends, VA: Hauptschule Lembach
Fr	15.	Theateraufführung der Theatergruppe Lembach
Sa	16.	Theateraufführung der Theatergruppe Lembach
So	17.	Theateraufführung der Theatergruppe Lembach
Sa	23.	Sonnwendfeuer bei der Bauernbuche
So	24.	Unionfest Alfons Dorfner Halle, VA: Sportunion Lembach

Juli 2012

So	22.	Patroziniumsfeier VA: Pfarre Lembach
----	-----	---

August 2012

Sa-So	11.-12.	Besuch der königlichen Harmonie Zwijnaarde (Belg. Musikverein) <i>Samstag: gemeinsames Spiel im Ortsgebiet</i> <i>Sonntag: Frühschoppen der belgischen Musikkapelle</i> , VA: Musikverein Lembach
So	26.	Radwandertag der Sektion Ski

September 2012

Fr-Sa	14.-15.	Kinderwarenbasar Alfons Dorfner Halle, VA: Spiegel-Spielgruppe
Sa	15.	Bergwanderung der Sektion Ski
So	30.	Erntedankfest Marktplatz, 9.30 Uhr, gemeinsamer Einzug in die Kirche, VA: Pfarre Lembach

Oktober 2012

Sa	6.	Sicherheitstag mit Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz
Sa	20.	OÖ Jugendbrassband - Konzert Alfons Dorfner Halle, VA: Landesmusikschule
Fr	26.	400 Jahre Lembach: Präsentation des Heimatbuches Alfons Dorfner Halle

November 2012

Sa	3.	Herbstkonzert der Musikkapelle Putzleinsdorf Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr, Freiwillige Spenden, VA: MV Putzleinsd.
Sa-So	10.-11.	Bläserstage - Konzertwertung des Bezirkes Rohrbach Alfons Dorfner Halle, VA: Musikverein St. Johann
Fr-Sa	16.-17.	22. Lembacher Sportbasar Alfons Dorfner Halle, VA: Sektion Ski
Sa	24.	Ball der Freiwilligen Feuerwehr Lembach Alfons Dorfner Halle, 20 Uhr

Dezember 2012

Do	6.	Nikolausfeier für die Kinder Marktplatz, 16.30 Uhr, anschließend in der Kirche, VA: Frauen Aktiv
----	----	---

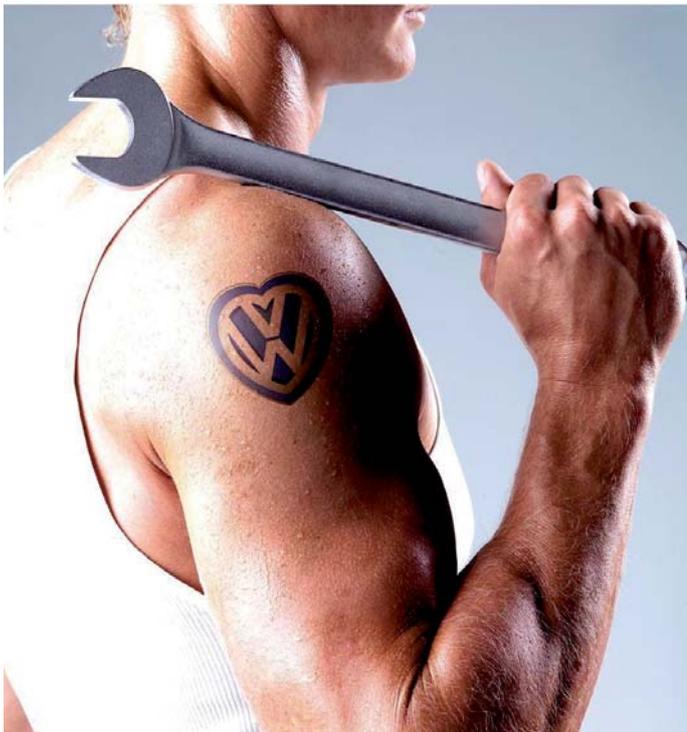




ÖkoFEN
PELLET SHEIZUNG

Europas
Spezialist für
Pelletsheizungen

www.oekofen.com




**KNEIDINGER
CENTER**

Aigen · Lembach · Rohrbach · Linz
www.kneidinger.at · 0800 / 563434



**JAUSENSTATION
„Zum Ness“**

Reinhold Neissl, Knechtswies 50, 4132 Lembach i.M.
Tel. 07286/7960

Liftbetrieb:
täglich von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Flutlicht Mittwoch und Freitag von 18 - 21 Uhr
sowie für Gruppen ab 15 Personen nach Voranmeldung

***** Jausenspezialitäten, Pizza, Ritteressen und Ripperl auf Bestellung *****
*** Firmenfeiern - Jubliäen - Jahreshauptversammlungen - ... ***

ING.CHR. STADT

Zündende Ideen

**Herdbau
Klima-Lüftung
Gas-Wasser-Heizung**

4132 LEMBACH • Falkensteinstraße 5 • Tel.: 07286/8213 • www.stadt-lembach.at

Öffnungszeiten:

DI, DO 08.30 - 11.30 15.00 - 21.00
MI, SA 09.00 - 14.00
FR 08.30 - 11.30 14.00 - 19.00



Martina Smetschka
Marktplatz 5
4132 Lembach i.M.

07286/20054
martina@wohlfuehlcenter.at
www.wohlfuehlcenter.at

ALTENDORFER
MIETWAGEN - KRANKENFAHRTEN

4133 Niederkappel 7, (0664) 213 72 86



AUSFLUGSFAHRTEN

Fahrradanhänger

bis 14 Fahrräder

Busse für jeden Anlass

9 bis 21 Sitzplätzen



Falkner
GmbH



Bauen mit Glas

Wohnen mit Glas

Glasveredelung

Glasveredelung

Glas ist vielseitiger man denkt. Verschiedenste Techniken und Verfahren lassen aus dem Rohstoff Glas ansprechende Erzeugnisse entstehen.

- ▶ Sandstrahlung
- ▶ Glas-Fusing
- ▶ Bleiverglasung
- ▶ Glas-Folierung
- ▶ UV Klebungen
- ▶ Sprossenverglasung
- ▶ Glas-Schliffe

lembach@glas-falkner.at

Reparatur



Schule und Jagd: Volksschüler zu Gast bei den Jägern

Im Juli trafen sich die Schüler der 4. Klasse der Volksschule Lembach gemeinsam mit Ihrer Lehrerin Frau Andrea Richtsfeld mit der Jägerschaft Lembach unter Jagdleiter Leopold Ecker.

Die Schulkinder wanderten mit Ihrer Lehrerin zum Anwesen des Jagdleiters, wo ihnen anschließend ein Film von Dr. Andreas Lehner über die Jagd im Jahresrhythmus gezeigt wurde. In der Folge konnten die Kinder Tierstimmen des einheimischen Wildes wie Reh, Fasan und Wildente erraten. Auch ein Bilderbuch über die Jagd wurde der Lehrerin für die Schulbibliothek überreicht.

Bei einer kurzen Wanderung durch den Wald mit dem Jagdleiter und dem Mitpächter Sepp Hagler konnten die Kinder Reviereinrichtungen wie eine Futterstelle und eine Jagdkanzel sehen. Auch einen Fuchsbau konnten die Kinder in der Nähe finden.

Ein Höhepunkt für die „Abschlussklassler“ war aber sicher das Lagerfeuer, an dem sie Knacker braten und sich mit einer Limo erfrischen konnten. So hatten die Schüler auch noch ein nettes Schulabschlussfest. Die Jause wurde in dankenswerter Weise von der Sparkasse Lembach mitgesponsert.



Zum Abschluss gab es ein Lagerfeuer zum Knackerbraten

Für die Mithilfe bei der Bewirtung möchten wir uns auch bei der Gattin des Jagdleiters, Frau Maria Ecker, recht herzlich bedanken.

Die Jagdgesellschaft Lembach hofft, dass sie an diesem Tag den Kindern einiges über die Jagd und das Wild in unserer Heimat berichten und zeigen konnte.

Jagdgenossenschaft Lembach

Das ideale Geschenk für jeden Anlass



Die **„LEMBACHER GESCHENKMÜNZE“** ist eine Metallmünze im Wert von € 10,- und an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Raiffeisenbank Donau-Ameisberg**
- Sparkasse Mühlviertel West**
- Tabak Trafik Smetschka**
- Kaufhaus Haderer**

(auf Wunsch auch im dekorativen Geschenkbeutel)



EINZULÖSEN BEI ALLEN MITGLIEDERN DER „LEMBACHER WIRTSCHAFT“ UND GEWERBEBETRIEBEN MIT DIESEM AUFKLEBER (nicht in bar ablösbar)

Die **„LEMBACHER GESCHENKMÜNZE“** ist eine Initiative der

Lembacher WIRTSCHAFT

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:
 Tourismusverband Lembach
 Sparkasse Mühlviertel West
 Raiffeisenbank Donau-Ameisberg
 Gemeinde Lembach

Retten Sie Leben: Blutspendeaktion

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben! Die nächste Möglichkeit:

Donnerstag, 29. Dezember 2011
Freitag, 30. Dezember 2011

jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr in der
RK-Dienststelle beim Bezirksaltenheim

Blut spenden können alle Personen ab 18 Jahren, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine kleine Mahlzeit eingenommen und ausreichend getrunken werden. Bitte bringen Sie auch Ihren Blutspenderausweis oder einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter www.rotekruz.at/ooe.

Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.

Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden.



Für weitere **Fragen und Informationen** stehen wir gerne unter 0732 / 777 000 bzw. blutzentrale@o.rotekruz.at zur Verfügung.

Über 70.000 Blutkonserven werden jährlich in Oberösterreich für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. 5 % der oberösterreichischen Bevölkerung spendet Blut. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten keine Operationen durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“ erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz.

Besuchsdienst

Fühlen Sie sich einsam?
Oder sind Sie als Angehörige einfach überlastet?

Im Besuchsdienst des Roten Kreuzes kommt eine geschulte Begleitperson „auf Besuch“ zu jenen Menschen, die sich einsam oder alleine fühlen.

Die freiwilligen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen kommen zu den Klienten nach Hause und verbringen Zeit mit ihnen. Es werden Spiele gespielt, Erinnerungen und Erlebnisse geteilt oder einfach nur geredet.

Wenn sich der Klient körperlich fit genug fühlt, können auch gemeinsame Spaziergänge oder Besuche bei Freunden oder Bekannten unternommen werden.

Der Besuch, der oft der einzige Kontakt zur Außenwelt ist, kommt in regelmäßigen Abständen und gibt dem älteren Menschen somit mehr Sicherheit, erklärt die freiwillige Mitarbeiterin Elisabeth Bramel.

Die Angehörigen finden in der Betreuungsperson oft einen Gesprächspartner und eine Entlastung, durch die sie sich einmal eine wohlverdiente Pause gönnen können.

Im Erstgespräch werden Interessen und Bedürfnisse besprochen, um die passende Betreuungsperson zu finden.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Das Team des Busuchsdienstes

Kontaktieren Sie uns! – Wir freuen uns, Sie unterstützen zu können.

Anmeldung und nähere Informationen gibt's bei:
Eleonora Fuchsl, Tel. 0676 931 38 23 oder
Patrizia Staltner, Tel. 07289/6444-22

Unser Mühlviertel – Ein Standort mit Zukunft

Top-Betriebe, attraktive Arbeitsplätze und eine Bilderbuchlandschaft

„Unter dem Titel ‚Wirtschaftspark Oberes Mühlviertel – Standort mit Zukunft‘ arbeiten alle 42 Gemeinden des Bezirkes Rohrbach zusammen, um gemeinsam die Ansiedlung neuer Betriebe zu fördern. Unternehmerisches Know-how und attraktive Arbeitsplätze machen unsere Region zu einem begehrten Wirtschaftsstandort.“

Bgm.

Das Obere Mühlviertel bietet alles

Der wirtschaftliche Erfolg der Betriebe und somit die attraktiven Arbeitsplätze in der Region sichern den Mühlviertlerinnen und Mühlviertlern eine berufliche Zukunft in unmittelbarer Wohnumgebung. Damit das so bleibt und damit sich die Chancen in unserer Region sogar noch erhöhen, rücken wir die Vorteile von Leben und Arbeit im Oberen Mühlviertel ins Bewusstsein.

Wir zeigen unsere Stärken auf

Mit einer einheitlichen Werbelinie aus Plakaten, Broschüren und Homepage präsentieren wir die Vorteile unseres Bezirkes, in dem eine Gesamtfläche von über 250.000 m² für Unternehmens-

gründungen und -erweiterungen zur Verfügung steht. Das moderne, ansprechende und aussagekräftige Logo transportiert die Kernaussagen in den symbolischen Farben Blau – für die Wirtschaft, Grau – für den Granit und Grün – für die Natur.

Gute Gründe für eine Betriebsansiedlung

- Aufgeschlossene Flächen
- Know-how von Handwerk bis Hightech
- Hervorragend ausgebildete FacharbeiterInnen
- Kundennähe im Herzen Europas
- Tüchtige, loyale MitarbeiterInnen
- Zukunftsorientierte Wirtschaftspolitik
- Intakte, aufgeschlossene Gesellschaft
- Reiches Angebot an Kultur und Freizeitaktivitäten



E-Mail: wipark-om@sankt-martin.at • www.wipark-om.at

Studien- und Berufsabschlüsse

Dr. Renata Söjtöri



Hammer 14, hat das Studium der Humanmedizin an der Universität Wien erfolgreich abgeschlossen und promovierte zum Doktor der gesamten Heilkunde.

Zukunftspläne:
Facharzt-Ausbildung

Katharina Ecker, MSc



Hammer 16, hat an der Karl-Franzens-Universität Graz das Masterstudium aus Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Steuerlehre, Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung mit Auszeichnung abgeschlossen. Seit Oktober ist sie bei einer internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Hannover tätig.

Marcus Bumberger, BSc



Teichweg 13, hat an der Fachhochschule Wels den Studiengang "Verfahrenstechnische Produktion" erfolgreich abgeschlossen und führt nun den akademischen Grad "Bachelor of Science in Engineering (Bsc)".

Ilda Avdic, LL.B.



Teichweg 15, hat an der Johannes Kepler Universität Linz den Studiengang "Wirtschaftsrecht" erfolgreich abgeschlossen und führt nun den akademischen Grad "Bachelor of Business Law (LL.B.)"

Bettina Hackl



Knechtswies 15, hat die Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester im LKH Freistadt mit gutem Erfolg abgeschlossen.

Seit Dezember ist sie im Wagner-Jauregg-Krankenhaus in Linz tätig.

Die Lembacher Nachrichten gratulieren sehr herzlich zum erfolgreichen Studien- bzw. Berufsabschluss und wünschen alles Gute auf dem weiteren Berufs- und Lebensweg.



Lembacher Email-Adressen:

Unter www.lembach-online.at finden Sie eine Liste mit den der Redaktion bekannt gegebenen Lembacher Email-Adressen. Fehlt Ihre Adresse in dieser Liste? Dann schreiben Sie ein kurzes Mail an peherstorfer@lembach-online.at.

Die Redaktion ersucht auch um die Bekanntgabe von Änderungen bei den Adressen. Vielen Dank!

Die Ermi-Oma kommt - schnell Karten sichern

Der Kabarettist Markus Hirtler alias "Ermi-Oma" kommt wieder nach Lembach, und zwar am **Donnerstag, 1. März 2012** mit dem Programm **Ansichtssache** in die Alfons Dorfner Halle.

Ermi-Oma nimmt das Publikum unter heftigen Attacken auf die Lachmuskulatur mit hinein in ihr 13 m² kleines Altenheimzimmer – und in ihre Seele. Welche Rolle die Schwierigtochter spielt und wie es Ermi-Oma dennoch schafft, nicht zur „resistenten Pflegestufe 7“ zu mutieren, das erlebt das Publikum in erfrischend humoristischer Weise mit. Die Pflegedebatte aus dem Blickwinkel einer Betroffenen. Selbstbestimmung, Sterbehilfe, Arzt, Pflege, nichts bleibt unberührt!

Nachdem der letzte Auftritt bereits Wochen vorher ausverkauft war, wird empfohlen, sich die Karten so bald als möglich zu sichern!



Leonfeldner Kantorei

Tierische Klänge ... und andere Pflanzereien

Samstag, 31. März 2012, Alfons Dorfner Halle

Ein Konzert über die bunte Welt der Natur: witzig und berührend. Vom Renaissance- lied „El grillo“ bis zum „Kleinen grünen Kaktus“ spannt sich der Bogen in diesem abwechslungsreichen Programm. Unterhaltung auf höchstem Niveau für die ganze Familie ist garantiert!



Karten für beide Veranstaltungen gibt es unter www.kultursprung.net

Sozialbegleitung

Freiwillig Zeit schenken - Ehrensache

Möglichkeiten Zeit zu schenken:

- Begleitung von hilfebedürftigen Menschen
- Freizeitgestaltung und -begleitung (Ausflüge, Spaziergänge,...)
- Kreative Tätigkeiten (Basteln, Vorlesen,...)
- Tätigkeiten im Haus und Garten (Rasenmähen, Grabpflege,...)
- Organisatorische Unterstützung
- Soziale Kontakte unterstützen
- ...und vieles, vieles mehr!

Möchten auch Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Wir freuen uns auf Ihr Engagement!



www.arcus-sozial.at



Nähere Infos und Bewerbung unter www.arcus-sozial.at sowie in allen ARCUS-Einrichtungen.

ARCUS Sozialnetzwerk, Marktplatz 11, 4152 Sarleinsbach
Tel.: 07283/8531, personal@arcus-sozial.at

Einladung zu „Tanz mit, bleib fit“ 50+



Beginn: Mittwoch, 11. Jänner 2012, 10 Abende

Wann und Wo: 18.30 Uhr, Turnsaal Hauptschule Lembach

Kosten: 1 € pro Abend

Leitung: Traudi Peherstorfer

Anmeldung: erbeten bis 31.12.2011 – Telefon: 07286/7265



Für Alle, die Freude an abwechslungsreichen, schwungvollen Tänzen haben. Ideal für die Generation 50+.

Die Tänze sind leicht zu erlernen – ganz nebenbei trainieren wir unser Gedächtnis, machen Bewegung und haben Spaß dabei.

Kein Partner notwendig!

Arbeiten am Sonntag - NEIN Danke!

In immer kürzer werdenden Zeitabständen wird gezielt die Debatte um die generelle Öffnung der Geschäfte an Sonntagen angefeuert.

Der ÖAAB sagt zu diesem Thema nachdrücklich: An einem Sonntag müssen die Geschäfte geschlossen bleiben! Der Sonntag darf nicht Schritt für Schritt als Ruhetag ausgehöhlt werden! So ist es eben nicht egal, ob man am Sonntag oder an einem anderem Tag frei hat. Denn der Sonntag ist Familientag! Am Sonntag haben die Kinder und Freunde Zeit, an Wochentagen normalerweise nicht.

Die Beschäftigten im Handel - vor allem Frauen - wären die Verlierer. Sie hätten noch weniger Zeit für die Familie. Am Wochenende findet aber auch das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben statt. Wer arbeitet, ist ausgeschlossen! Man hat keine gemeinsame Zeit mehr, sodass sich gemeinschaftliche Aktivitäten aufhören. Nicht zuletzt brächte die Sonntagsöffnung auch einen gravierenden Nachteil für die kleinen und mittleren Betriebe. Sie können am Sonntag gar nicht aufsperrten, da die Kosten den Nutzen weit übersteigen würden.



Ich wünsche allen Lembacherinnen und Lembachern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012.

Vizebgm. Hermann Bruckmüller (ÖAAB Obmann)

Silvesterparty

Eröffnung Jubiläumsjahr 1612 - 2012

400 Jahre Markt Lembach

ab 22.00 Uhr am Marktplatz

Veranstalter: Marktgemeinde Lembach

Ein Nachmittag für ältere Menschen Das war das Jahr 2011



Im Fasching organisierten die Betreuerinnen ein lustiges Faschingskränzchen für die Senioren.



Im Juni feierten wir 3 Jahre Miteinander-Füreinander. Bürgermeister Herbert Kumpfmüller beim Anschneiden der Geburtstagstorte, die er uns zu dieser Feier mitgebracht hat.



Lustig war auch das heurige Knackerbraten im Garten von Annemarie Hötendorfer. Nachher wurde noch eifrig gesungen.



Berni Falkinger interviewte am Aschermittwoch die Senioren über ihre Vorsätze in der Fastenzeit.



Unter der Leitung von Tine Habringer fertigten die Senioren schöne Adventgestecke, die sie mit nach Hause nehmen durften.



Der Frühling kommt. Fleißige Hände beim Pflanzen von Frühlingsblumen.



Das Betreuerteam



Ein großes Erlebnis war der Ausflug in den Wildpark.

Die Arbeitsgemeinschaft Miteinander-Füreinander freut sich schon auf wieder auf schöne gemeinsame Stunden mit den Senioren im Jahr 2012.



Der nächste Nachmittag für ältere Menschen findet am Mittwoch, den 11. Jänner 2012 statt.



Frohe Weihnachten wünscht das LML-Profit-Center Lembach



Helmut Schürz



Cornelia Ameseder



Harald Ehrenguber

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr!

LML-Profit-Center Lembach

4132 Lembach, Linzerstraße 4, Tel. 07286/7577, Fax. DW 11, www.lml.at

VOLLE WEIHNACHTEN

RED ZAC
Elektronik-Voller-Service.



**JETZT NUR
149,-**

Wii Konsole White
mit den Spielen „Wii Sports“ und
„Wii Party“, incl. ein Controller Kabellos
und ein Controller Nunchuck!

- Red Zac Shop mit tollen Angeboten
- Planung und Ausführung von elektrischen Anlagen
- Reparatur- u. Lieferservice von Haushaltsgeräten u. Unterhaltungselektronik
- Planung und Montage von Photovoltaik-Anlagen
- Montage von Satelliten-Anlagen

Kommen Sie zu uns wir beraten Sie gerne!



**Ihr Elektropartner in Lembach
wünscht Ihnen ein schönes
Fest und alles Gute 2012!**

EM MOSER
ELEKTRO • TECHNIK • ENERGIE

Falkensteinstraße 19
A - 4132 Lembach
Tel. 07286 8113
info@redzac-moser.at

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mi u. Sa. Nachmittag geschlossen

www.redzac-moser.at

Die Bäuerinnen

Seminar Zusammenleben am Bauernhof

Gut unter einem Dach – Wie Zusammenleben am Bauernhof gut gelingen kann: unter diesem Thema veranstaltete die Bauernschaft ein Tagesseminar. Wegen der großen Teilnehmerzahl mussten zwei Seminare abgehalten werden. Trainerin war Susanne Fischer. Die Besonderheit für bäuerliche Familien ist oftmals die Herausforderung, mit mehreren Familienmitgliedern und Generationen am Hof zu leben und zumindest teilweise auch zu arbeiten. Leben ist Beziehung.

Sowohl in der Beziehung zu sich selbst, als auch in der Beziehung zu anderen eine gute Balance zu finden, ist wichtig für das Wohlergehen aller Beteiligten. Bei diesem Seminar gab es die Möglichkeit, sich mit den Beziehungsstrukturen am eigenen Hof auseinander zu setzen.



Susanne Fischer
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin,
Ehe und Familienberaterin

Fit durch den Winter

Auch heuer organisierte Maria Ammerstorfer wieder das Bäuerinnen- und Frauenturnen. 30 Frauen turnen jeden Montag um 20 Uhr im HS Turnsaal unter der fachkundigen und humorvollen Leitung von Sonja Mayrhofer.



Bericht von
Bauernbundobmann
Leo Reiter

Schlüsselübergabe im Oberösterreichischen Bauernbund

Landesrat Max Hiegelsberger aus Meggenhofen, Bezirk Grieskirchen, wurde vom Landesbauernrat, dem höchsten Gremium des OÖ Bauernbundes, mit 100% der Delegiertenstimmen zum neuen Landesobmann gewählt.

Landesrat Max Hiegelsberger folgt in dieser Funktion dem ausscheidenden Landesobmann Präsident ÖR Hannes Herndl als zehnter Landesobmann in der mehr als 90 jährigen Geschichte des Oberösterreichischen Bauernbundes nach. Hiegelsberger ist somit Chef des über 50.000 Mitglieder zählenden Bauernbundes, einer Teilorganisation der Oberösterreichischen Volkspartei. Der neue Landesobmann sieht den Bauernbund als Fundament für die Regionen und die gesamte ländliche Entwicklung.

GASTHAUS Haderer



Partner der Bioregion Mühlviertel

Seit November 2011 ist das GH Haderer als einziges Gasthaus im Bezirk Rohrbach anerkannter Partner der Bioregion Mühlviertel.



**Wir wünschen allen
eine besinnliche Weihnachtszeit
und viel Gutes im Neuen Jahr**

Pflege von Christbäumen

- * Mondgeschlägerte Bäume sind besonders gut haltbar.
- * Den geschlägerten Baum lagern Sie am besten bis Weihnachten im kühlen Keller oder im Garten.
- * Das Christbaumnetz sollte von unten nach oben vom Baum entfernt werden.
- * Das Stammende des Christbaumes kurz vor dem Aufstellen 2 –4 cm beschneiden - danach in einen mit Wasser gefüllten Christbaumständer stellen. Die Bäume verbrauchen je nach Zimmertemperatur und Luftfeuchtigkeit bis zu einem halben Liter Wasser pro Tag!
- * Besprühen Sie den Baum regelmäßig mit einem Wasserzerstäuber. So verhindern Sie frühzeitiges Nadeln.
- * Lebende Christbäume sollen nicht länger als 8 bis 10 Tage in einem beheizten Raum stehen. Danach können diese Bäume in den Garten gesetzt werden.



- * Wenn Sie für Ihren Weihnachtsbaum Naturkerzen verwenden, achten Sie darauf, dass Sie den Baum nicht in die Nähe brennbarer Materialien z.B. Vorhänge stellen. Bevor Sie die Kerzen entzünden, stellen Sie sicherheitshalber einen Kübel mit Wasser oder einen Feuerlöscher bereit. Lassen Sie die Kerzen NIE unbeaufsichtigt brennen.

Wussten Sie, dass...

- ... es schon seit fast 500 Jahren geschmückte Weihnachtsbäume gibt?
- ... die ersten Weihnachtsbäume meist mit Äpfeln, Oblaten, Papiersternen und Zuckergebäck geschmückt wurden? Zu Weihnachten durften sie dann von den Kindern geplündert werden.
- ... Zweige immergrüner Pflanzen schon in der Antike als Symbol für Gesundheit und Lebenskraft galten?
- ... ein durchschnittlicher Weihnachtsbaum ungefähr 200.000 Nadeln trägt?
- ... eine Nordmantanne bei intensiver Pflege und guter Düngung ungefähr zehn bis zwölf Jahre braucht, bis sie eine Höhe von 1,80 Meter erreicht hat? Sie ist in Österreich der meist verkaufte Christbaum.
- ... in Österreich rund 2,4 Millionen Christbäume benötigt werden? Dieser Bedarf wird zum Großteil aus heimischer Produktion gedeckt.

Früchtekekse

Zutaten:

- 180 g Vollkornmehl
- 1/2 Päckchen. Backpulver
- 2 Eier
- 3 EL Honig
- 3 EL Sonnenblumenöl
- 70 g Korinthen
- 70 g Rosinen
- 130 g Trockenfrüchte (nach Belieben)
- 50 g Zitronat
- 50 g Mandeln



In einer Schüssel Honig mit Öl vermischen und danach die Eier zugeben. Anschließend Mehl mit Backpulver vermengen und ebenfalls zur Masse zufügen. Die zerkleinerten Früchte dazu mischen und mit einem Löffel kleine Portionen aus dem Teig auf das Backpapier setzen und bei 150°C ca. 15 Min. im Ofen lassen.

Damit Ihre Plätzchen möglichst lange frisch bleiben, nach dem Backen gut auskühlen lassen und dann luftdicht nach Sorten getrennt in gut verschließbaren Dosen aufheben.

SPIEGEL

Spiel - Gruppen - Elternbildung

Unser Treffpunkt in Lembach stellt sich vor:

Der Spiegel-Treffpunkt ist ein Ort der Begegnung, des Austausches, des Lernens, des Spielens, der Freude und der unvergesslichen Momente. Hier kommen Kinder und Eltern zusammen, verbringen wertvolle Zeit miteinander und profitieren voneinander. Ansprechpartner sind Dagmar Höfler und Sigrid Oberleitner.

Jeden Montag von 9:00 bis 10:30 gibt es im Pfarrheim das **Eltern – Kind – Kaffee**, wo sich Eltern und Kinder zum Spielen und zum persönlichen Austausch treffen. Alle Eltern mit ihren Kindern sind dazu herzlich eingeladen. In der **Spielgruppe**, die einmal wöchentlich stattfindet, lernen die Kinder sich in einer Gruppe mit Gleichaltrigen zu integrieren und profitieren gegenseitig durch nachahmen und abschauen. Nicht die Leistung, sondern der Spaß und die Freude am Selbermachen sind wichtig. Die Schwerpunkte liegen im gemeinsamen Singen, Spielen, Schütten, Tanzen, Basteln etc.

Der SPIEGEL OÖ ist ein Netzwerk von 130 Eltern-Kind-Einrichtungen in ganz Oberösterreich. Die Treffpunkte befinden sich in den Räumlichkeiten der Pfarren, Gemeinden und Kindergärten.

Seit November gibt es wieder das **Eltern-Kind-Turnen** in der Alfons Dorfner Halle. Einmal wöchentlich können sich Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren austoben. Die Bewegung steht an vorderster Stelle.

Weitere Aktivitäten von unserem Treffpunkt sind:
Kinderwarenbasar (2 mal jährlich), Nikolaus- u. Faschingsfeier, Kasperltheater, versch. Workshops, Ferienprogramm. Auf diesem Weg ein Danke an Barbara, Natascha, Sonja, Sabine, Doris, Christa und an alle freiwilligen Helferinnen u. Helfer, ohne deren Hilfe so manches nicht möglich wäre.



Kinderwarenbasar Lembach

Ein voller Erfolg!

Dank an folgende Sponsoren

Raiffeisenbank Donau-Ameisberg
Sparkasse Mühlviertel-West Bank AG
Kaufhaus Schneeberger
Kaufhaus Haderer

... und an alle Helfer, Eltern und Großeltern.





Musikkapelle
Lembach im Mühlkreis

Wieder ein Jahr schnell vergangen...

(Bericht des Musikvereins)

Nach einem musikalisch relativ ruhigen Sommer, rückten die Mitglieder des Musikvereins Lembach erstmals wieder zum „Abendgruß“ aus. Dieser löste im heurigen Jahr die alljährliche 2. Tour unseres Weckrufes zum Marienfeiertag im August ab.

Der Abendgruß fand bereits am 14. August abends statt. Gute Stimmung unter den zahlreichen Musikanten und eine nette Bewirtung in der Moritz-Scheibl-Straße (Fam. Böhm und Freunde) und wie schon fast nicht mehr wegzu-denken, bei Fam. Hauzeneder in der Badgasse, machten den Abend zu einer gelungenen Premiere.

Wir danken auch allen LembacherInnen für ihre Geldspenden, die wir natürlich wieder bestmöglich einsetzen werden.

Am 18. August folgte der einzige Schiffsempfang dieses Jahres in Obermühl. Auch hier fanden sich Fans des Musikvereins ein, um unseren flotten Marschklängen bei sengender Hitze zu lauschen.



Ab diesem Zeitpunkt liefen auch eifrige Vorbereitungen für den 17. September.

An diesem Tag lud der Musikverein unter Obfrau Eva Dietl befreundete Musikkapellen zu einem Musikertreffen. Grund dafür war das **110-jährige Bestandsjubiläum** des Vereins. Eröffnet wurde das Treffen am späten Nachmittag mit einem Sternmarsch.

Der Musikverein St. Stefan a. Walde, die Nachbarkapellen Niederkappel, Pfarrkirchen, Kirchberg, Sarleinsbach und Hofkirchen bis zum MV Neustift, St. Martin und Waldkirchen folgten unserer Einladung und zogen mit klingendem Spiel am Marktplatz ein.

Nach einem kurzen Festakt erfolgte der Abmarsch zur AD-Halle. Dort unterhielten uns die „Pesenbachtaler Musikanten“ bis tief in die Nacht. Ein Dankeschön auch an alle Musikfreunde aus Lembach und Hörbich, die mit uns dieses Jubiläum gefeiert haben.



Festakt beim Sternmarsch am Marktplatz in Lembach



Musikkapelle
Lembach im Mühlkreis

Im September standen das Erntedankfest und danach die Allerheiligenprozessionen in Lembach und Obermühl Anfang November in unserem Terminkalender.

In dieser Zeit probten die Mitglieder der Marktkapelle Lembach bereits tüchtig für den zweiten Höhepunkt im Herbst – die **Bläserstage**. Ausgerichtet wurden sie vom Musikverein St. Johann.

Der Termin für unsere Darbietungen war Samstagabend. Leider konnten wir diesmal nicht an den Erfolg vom Vorjahr anknüpfen und erreichten mit 88,75 Punkten nur einen „Sehr guten Erfolg“. Das tat aber unserer guten Laune keinen Abbruch und wir feierten auch dieses Ergebnis gebührend. Natürlich haben wir uns vorgenommen, im nächsten Jahr wieder bei den ausgezeichneten Kapellen zu sein.



Voller Einsatz bei den Bläserstagen

Nach diesem musikalischen Pflichttermin gab es für die meisten Musiker eine kleine Erholungspause. Zwei kleine Gruppen von Musikern umrahmten den Weihnachtsmarkt bei „Florestine“ mit besinnlichen Weisen.

Unser Verein war dort auch mit einem Punschstand vertreten, der in schon bewährter Weise unter der Verantwortung von Musikergattin Karin Richtsfeld stand. Karin hilft, auch wenn ihre Tage als Marketenderin des Vereins schon lange Geschichte sind, noch immer eifrig aus, wenn wir rufen.

Ihr und allen anderen guten Geistern, die nicht direkt mit dem Musikverein zu tun haben und dennoch stets bereit sind bei unseren Veranstaltungen zu helfen, herzlichen Dank.

Traditionell fanden sich alle Mitglieder der Kapelle zur Jahreshauptversammlung am 7. Dezember im GH Altendorfer ein. Ein detaillierter Bericht dazu folgt in der nächsten Ausgabe der Lembacher Nachrichten.

Im Moment laufen bereits die Vorarbeiten für das 2. Lembacher **Faschingsschnas des Musikvereins**.

Dieses findet Anfang Februar unter dem Motto „LEMBACH rockt!!“ (lange Röcke, kurze Röcke, ganz kurze Röcke, Überrocke, Unterröcke, Rocker, ... alles erlaubt) statt.

Wir laden auf diesem Wege bereits jetzt alle „Balltiger“ ein, uns bei dieser Veranstaltung Gesellschaft zu leisten. Mit Sicherheit warten wieder tolle Balleinlagen und vor allem die Musik-Taxitänzer auf euch.

Also nicht vergessen:

2. LEMBACHER MUSIKGSCHNAS „Lembach rockt!“
Samstag, 4. Februar, Beginn: 20.03 Uhr in der AD-Halle

Natürlich wird sich der Musikverein auch an den Feierlichkeiten zum Jubiläumsjahr „400 Jahre Markt Lembach“ im nächsten Jahr beteiligen. Geplant sind ein kurzes Abendkonzert im Rahmen des Marktfestes Anfang Juni und ein Verbrüderungsfest mit unseren Freunden aus Belgien Mitte August.

Wir hoffen, ihr feiert kräftig mit.

Mir als Schriftführerin des Musikvereins bleibt, mich in dieser für dieses Jahr letzten Ausgabe der Nachrichten, bei euch allen für

*** euer Interesse an unserem Verein**

*** euer Mitfeiern bei unseren Festen und Konzertauftritten**

*** eure Spenden (sei dies finanzieller, manueller oder nur Beifall gebender Natur)**

*** eure Mitarbeit**

zu bedanken und euch in diesem Sinne ein besinnliches Fest und einen guten Rutsch in Jubiläumsjahr „400 Jahre Lembach“ zu wünschen.

Feuerwehrball und Fahrzeugsegnung

Mit zwei großen Highlights konnte die FF Lembach heuer aufwarten.



Tanzen ist wieder voll im Trend, auch beim FF-Ball



In der Nagelbar war Spaß und gute Laune angesagt



Das neue FF Fahrzeug "unter Bewachung"



Ehrgäste bei der Fahrzeugsegnung

Feuerwehrball und Fahrzeugsegnung waren die Höhepunkte im Jahr 2011

Feuerwehrball

Am Samstag, den 19. November fand heuer der bereits achte Feuerwehrball in der Alfons Dorfer statt. Als Ballsponsor konnte diesmal die Sparkasse Mühlviertel West gewonnen werden. Die Swingers sorgten für musikalische Unterhaltung und Ballwirtin Kislinger Hildegard für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher. Für Abwechslung und gute Laune sorgte die Feuerwehr in der Nagelbar, wo bis zuletzt um jeden versenkten Nagel gekämpft wurde.

Die Kameraden der Feuerwehr bedanken sich bei allen Besuchern und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Fahrzeugsegnung

Am 23. Oktober 2011 fand bei herrlichem

Herbstwetter die Segnung des neuen Kommandofahrzeuges der Feuerwehr Lembach in der Alfons Dorfner Halle statt. Bei dieser Feier konnten zahlreiche Ehrengäste und Feuerwehren begrüßt werden. Nach 20 Jahren musste das alte Kommandofahrzeug durch ein neues ersetzt werden, da die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war. Als Ersatz wurde ein VW T5 4-Motion von der Fa. Kneidinger angekauft und in Eigenregie von den Feuerwehrkameraden aufgebaut.

Das neue Fahrzeug wird nicht nur im Alarmfall wichtige Funktionen erfüllen, sondern ist auch für weitere Einsatzzwecke vorgesehen: Schulungs- und Ausbildungsbetrieb, Nachwuchsausbildung, Berufsausbildung, Besuch von Feuerwehr-Kursen und sonstigen Schulungen im Abschnitt, Bezirk oder Land sowie Besorgungsbzw. Versorgungsfahrten.

Den Hauptteil des Kaufpreises muss die Feuerwehr Lembach selber aufbringen. Kommandant Max Öller bedankte sich in seiner Ansprache auch bei den Lembacher Betrieben sowie den Bankinstituten für die finanzielle Unterstützung. *Kdt. Max Öller*



Union Lembach

Sektion Fussball

Herbstmeister 2011

Lembacher Kampfmannschaft ist Herbstmeister

Eine positive Bilanz können Trainer Gerald Aichbauer und Tormanntrainer Dietmar Gumpenberger mit ihren Spielern nach dreizehn Runden in der 1. Klasse Nord ziehen.

Mit zehn Siegen, zwei Unentschieden und nur einer Niederlage geht unsere Mannschaft mit 3 Punkten Vorsprung auf St. Peter/Wbg. in die Rückrunde.



Stehend von links : Trainer Gerald Aichbauer, Meisinger, D. Hintringer, Hötzendorfer, Richtsfeld, Kainberger, Hinterleitner und Kroneisl. Hockend von links: A. Hofer, Hofmann, Stöbich, Höfler, Kislinger, Berger u. A. Hintringer.

2. Garnitur „TOP“ – schwächelte aber im Finish

Mehr als zufrieden ist auch das Trainerduo Peter Bauer/Hubert Hauzeneder mit ihren Kickern. Obwohl man den derzeitigen Spitzenreiter aus Öpping mit 7:1 besiegen konnte, so fehlen zum Schluss doch 5 Punkte auf den Tabellenführer, da man in den letzten zwei Runden jeweils Niederlagen einstecken musste.



Stehend von links: Trainer Peter Bauer, Past, Kasper, H. Hintzinger, R. Höfler, Steininger, Wohlinger, Wögerbauer und R. Lindorfer. Hockend von links: M. Lindorfer, D. Höfler, St. Schinkinger, M. Schinkinger, Anreiter, M. Hofer u. Gabriel

Frühjahrsvorbereitung 2012 läuft

Vier Tage nach dem erfolgreichen Saisonabschluss wurden alle Spieler von Trainer Aichbauer zur Analyse und Schlussbesprechung des Herstdurchganges gebeten. Dabei wurden bereits Details der Vorbereitung für die Frühjahrsmeisterschaft besprochen. „Wir dürfen nichts dem Zufall überlassen

und hart an unserem Ziel, dem sofortigen Wiederaufstieg in die Bezirksliga, arbeiten“, so die Worte von Trainern und Funktionären.

Trainingslager als zusätzliche Motivation

Wie bereits im Vorjahr wird wieder ein Trainingslager (8. bis 12. März 2012) in Pachern (Nähe Graz) abgehalten. Die Trainingseinheiten finden voraussichtlich auf Kunstrasen statt und sollten unseren Mannschaften den letzten Schliff geben!

Ohne Sponsoren keine Erfolge

Lembach ist einer der wenigen Mannschaften, die nach dem Abstieg in der neuen Liga sofort wieder Fuß fassen konnte, wenn nicht sogar einen Schritt vorwärts machte. Dass dies möglich ist, verdanken wir vor allem unseren Sponsoren, die trotz des Abstiegs den Verein in gewohnter Weise unterstützen.

Lembacher Hallenturnier 2012

Zum 23. Mal startet am 27. Dezember der Nachwuchshallencup in der Alfons Dorfner Halle. Insgesamt können 96 Mannschaften am Turnier teilnehmen. Es werden pro Tag vier Gruppen mit je 6 Mannschaften gespielt, d.h., dass alle Verantwortlichen ca. 14 Stunden pro Tag im Einsatz sind. Dadurch kann die Turnierdauer auf 4 Tage reduziert und mit einem gemütlichen Ausklang am 30. Dezember wieder abgeschlossen werden.

Trainerkarussell im Nachwuchs

Leider sind die Trainerwechsel im Nachwuchsbereich, speziell in der Sommerpause, bereits zur Tradition geworden. Wir möchten uns bei Vierlinger Kurt, Fierlinger Josef u. Wagner Thomas recht herzlich für die geleisteten Arbeiten bedanken und hoffen, dass sie nach einer

„Erholungsphase“ wieder zur Verfügung stehen. Neu begrüßen konnten wir Nachwuchsbetreuer Jürgen Hötzendorfer.



Über fünf Jahre galt Vierlinger Kurt mit seinen Schützlingen als Aushängeschild des Vereins im Bezirk Rohrbach.

Nachwuchsleiter sagte ade!

Elf Jahre leitete Siegfried Höglinger, neben und nach seiner aktiven Fußballkarriere, souverän die Geschicke des



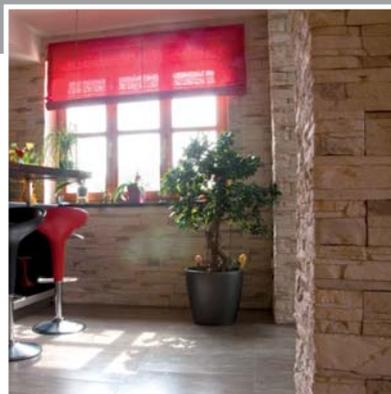
Lembacher Nachwuchses. Amtsmüdigkeit und private Veränderungen waren für seinen Rücktritt ausschlaggebend. Trotz des Abschieds steht Sigi gerne als „Aushilfe“ bei verschiedenen Veranstaltungen zur Verfügung!

DANK des Sektionsleiters

In meiner Funktion als Sektionsleiter des Lembacher Fußballs möchte ich mich bei allen Spielern, Trainern und

Kachelofen | Kaminofen | Herd | Specksteinofen | Fliesen | Handkeramik aus Eigenproduktion | Stein

Wir machen aus einer Idee das maßgeschneiderte Wohnaccessoire zum Wohlfühlen!



Besuchen Sie uns auf www.anreither.at und vereinbaren Sie eine Termin mit uns...

07286 8327 | 0664 4017140 | anreither@netway.at
 MO-FR 7:00-12:00 Uhr & 13:00-17:00 Uhr
 SA nur Materialausgabe 8:00-11:00 Uhr



ANREITHER
LEMBACH

Tischlerei

pröll
Holz erleben

Planung - Innenausbau - Böden

Markus Pröll
 HAMMER NR. 6, A - 4132 LEMBACH
 TELEFON: 07286 / 8359, FAX: DW 33
www.tischlerei-proell.at, info@tischlerei-proell.at



Alle trauern um die Weide!

Die Sicherheit ist aber wichtiger



Allen, auch den Besitzern, tat das Herz weh, als die Trauerweide gefällt werden musste. Der Stamm war zu morsch geworden, jeder Sturm war für Straßenbenutzer ein Risiko. Die Weide soll 60-70 Jahre alt gewesen sein.

DANK des Sektionsleiters (Fortsetzung von Seite 43)

Funktionären, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Besonders möchte ich an dieser Stelle alle „HELFER“, die meistens ungenannt im Hintergrund hervorragende Arbeit leisten, hervorheben. Wir alle wissen, dass ohne diese Hilfe ein erfolgreicher Verein undenkbar wäre.

Spielberichte, News, Vereinsinformationen oder Gästebucheinträge sind auf der neu gestalteten Homepage www.union-lembach.at ersichtlich.

Ich wünsche euch allen und euren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Robert Dietl, Sektionsleiter



SCHMIDHOFER
Dächer und Fassaden

Das Dach prägt die Optik Ihres Hauses und hilft durch optimale Wärmedämmung Heizkosten zu sparen. Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich Dachdeckerei und Spenglerei sowie die Zusammenarbeit mit führenden Herstellern sprechen für Schmidhofer.

www.schmidhofer.at

Durchdachte Funktion und zeitlose Ästhetik

www.sparkasse.at/smw

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, ein gutes neues Jahr und bedanken uns für Ihre Treue!



SPARKASSE 
Mühlviertel-West

Filiale Lembach i.M.
Falkensteinstraße 2
Tel: 050100 - 42 970
Fax: 050100 - 9 42 970

Aktuelles von der Sektion Ski

Bergwanderung führte auf 2 Gipfelkreuze

Bei der heurigen Bergwanderung der Sektion Ski im September erwanderten wir gleich 2 Gipfelkreuze auf einmal – Großer Höllkogel und Alberfeldkogel.

16 Personen machten sich trotz des morgendlichen Regens auf dem Weg zum Feuerkogel.

Nachdem mit der Standseilbahn schon beachtliche Höhenmeter geschafft waren, gingen wir bei leichtem Nebel los zum Großen Höllkogel.

Im Laufe des Vormittags verzogen sich die Wolken, sodass die Aus- und Weitblicke immer schöner wurden und wir bei herrlichem Sonnenschein auf 1862 m Seehöhe die Gipfeljause und den Blick auf die Seen und Berge rundherum so richtig genossen haben.

Nach dieser ausgiebigen Rast ging's weiter zur Riederer Hütte (Jausenstation). Von dort aus führte uns der Wanderweg hinauf auf den Alberfeldkogel mit dem Europakreuz.

Es erwartete uns noch einmal ein traumhafter Ausblick über den Traunsee, bevor wir uns auf den Weg zurück ins Tal machten.

Lembacher Sportbasar war wieder ein Erfolg

Der Lembacher Sportbasar ging bereits zum 21. Mal über die Bühne. Auch heuer wurden wieder viele Schier, Schischuhe, Eislaufschuhe und andere Wintersportartikel zum Verkauf gebracht. Gut angekommen ist, dass die neuen Artikel von Sport Haderer gleichzeitig mit den gebrauchten Waren verkauft wurden.

Gespannt erwartet wurde auf die Verlosung des neuen Fischer Progressor 8+ mit Bindung. Gewonnen hat Ingrid Leitner aus Amersdorf. Herzlichen Glückwunsch, wir wünschen viel Freude damit.

Die Sektion Ski bedankt sich sehr herzlich bei den zahlreichen Helfern am Sportbasarwochenende, sowie bei den vielen Sponsoren, insbesondere bei der Firma Ökofen, Raiffeisenbank Lembach und Sparkasse Lembach für die Unterstützung. (Verena Heitzinger)

Fit-Gymnastik

jeden Donnerstag 19.30 Uhr
HS Turnsaal

Jeder ist herzlich willkommen, auch Quereinsteiger!



Beim Gipfelkreuz des Großen Höllkogel (1862m)



Kurze Rast bevor es hinauf zum Alberfeldkogel (1707m) ging



Viele Waren beim 21. Lembacher Sportbasar



Wir, die Firma Ing. Martin Brunnthaler und ihre Mitarbeiter, Hubert Hauzender, Dieter Höllmüller und Hermann Oberngruber, möchten uns bei unseren Kunden für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr herzlich bedanken und wünschen allen Bewohnern in der Gemeinde ein frohes Fest und Prosit 2012, verbunden mit viel Gesundheit, Zufriedenheit, Freude und Erfolg.

Ing. Martin Brunnthaler



Brunnthaler
Ihre Rauchfangkehrer

Brandschutz
Feuerlöscherservice
Reinigungen
Heizberatung
Ofenhandel

Ing. Stern-Straße 38
4020 Linz
T +43 (0)732 655184-0

Molkereistraße 4
4132 Lembach
T +43 (0)7286 80728
E office@brunnthaler.at

Servicetelefon Linz
0676 755 755 0

Servicetelefon Lembach
0676 755 755 3

Brandschutzmobil
0676 755 755 8

UTC Lembach - Tennismeister 2011

Bericht von Tennis-Obmann
Michael Habringer

Nach dem letztjährigen Abstieg in die 2. Klasse war das Saisonziel der Lembacher Tennisherren ganz klar der sofortige Wiederaufstieg, d.h. mindestens Platz 2 galt es zu erreichen! Nach einigem intensiven Trainingslager am Klopeinersee erkämpfte die Lembacher Truppe Runde für Runde einen Sieg nach dem anderen. Hierbei konnte man auch das Derby gg Putzleinsdorf klar mit 7:2 gewinnen. Im letzten Meisterschaftsspiel empfing man zuhause den bis dorthin ungeschlagenen Tabellenführer "SPG Vorderweissenbach/Traberg" und beide Mannschaften waren bereits fix aufgestiegen - die Meisterfrage musste nur noch geklärt werden. Vor vielen Zusehern konnte auch hier ein 5:4 Sieg eingefahren werden und abends wurde bei der Meisterfeier am Tennisplatz so richtig gefeiert!



Die erfolgreiche Meistermannschaft (v.l.n.r.): vorne **Andreas Schürz**, **Michael Habringer**, **Wolfgang Nigl**, **Manuel Schnee**, **Union-Obmann Günter Höfler**; 2. Reihe: **Hubert Wiesinger**, **Peter Wiesinger**, **Martin Hopfner**, **Marko Höglinger**, **Stefan Schürz**, **Herbert Wipplinger**

Die Damen konnten auch ihr Saisonziel erreichen, denn mit Platz 5 hielten sie sich in der ersten Klasse des Damen-Sparkassen-Cups! Gratulation!

Vereinsmeisterschaft 2011

Im diesjährigen Damenfinale setzte sich **Birgit Kohel** gg Gundi Vierlinger in 2 Sätzen durch und feierte somit ihren ersten Vereinsmeistertitel. Platz 3 ging an Kristina Vierlinger.

Im Herrenfinale gab es die Neuauflagen der vergangenen Jahre, welches wiederum **Wolfgang Nigl** gg Michael Habringer gewann. Platz 3 ging an Manuel Schnee.



Die erfolgreichen Herren der Vereinsmeisterschaft: v.l.n.r. **Manuel Schnee**, **Wolfgang Nigl**, **Michael Habringer**



Sektionsleiter **Michael Habringer** mit den erfolgreichen Damen der Vereinsmeisterschaft: v.l.n.r. **Kristina Vierlinger**, **Gigi Froschauer**, **Birgit Kohel**, **Berta Weishäupl**, **Gundi Vierlinger**

Jugend-Bezirksmeisterschaften 2011

Die Tennisjugend von Lembach ist auch im Jahr 2011 top! **Laura Vierlinger** konnte als 12jährige im U14-Bewerb sensationell den 3. Platz erreichen.

Bei den Burschen im U16-Bewerb erscheint es nach Lembacher Festspielen! Platz 1-3 ging hier an Lembach, allen voran Bezirksmeister **Stefan Schürz**. Platz 2 **Martin Hopfner** und Platz 3 **Nico Wögerbauer**.

Gratulationen zu den tollen Leistungen!!



Laura Vierlinger (ganz rechts) erreichte den 3. Rang im U14-Bewerb



Die Bezirksmeisterschaften waren fest in Lembacher Hand: v.l.n.r. **Nico Wögerbauer**, **Stefan Schürz**, **Martin Hopfner**

Ranglistenturnier 2011

Ein fixer Bestandteil im Tenniskalender ist das vom **Hans Schürz** organisierte Ranglistenturnier, welches von Anfang Mai bis Mitte August andauert und hier in einigen Runden die Sieger ermittelt werden.

Im kleinen Finale (im Vorjahr das große Finale) setzte sich Wolfgang Nigl gg Peter Wiesinger durch. Das große Finale konnte **Michael Habringer** gg Manuel Schnee für sich entscheiden und sich damit den Turniersieg sichern.



Organisator Hans Schürz mit den erfolgreichen Herren: v.l.n.r. Wolfgang Nigl, Michael Habringer, Manuel Schnee, Peter Wiesinger

Stelzenturnier 2011

Nach den vielen hart erkämpften Matches geht es standardgemäß alle Jahre zum Ende der Saison zu einem lustigen und geselligen Abschlussturnier, dem Stelzenturnier.

Beim mittlerweile 30.(!) Stelzenturnier setzten sich **Ingrid Wipplinger** und **Kurt Vierlinger** durch und bekamen je eine Stelze für den Fototermin. Im Anschluss wurden diese mit allen SpielerInnen bei der Jause verspeist.



SL Michael Habringer mit den Siegern des Stelzenturniers: Ingrid Wipplinger und Kurt Vierlinger

VITAL HOTEL

Lembacher Hof

im Mühlviertel



Wellness- und Vitalwelt Sauna - Behandlungen - Bäder

DAY SPA 18 € pro Person

Das Wort DAY SPA steht für einen entspannten Wohlfühltag (von 11.00 bis 18.00 Uhr, ohne Nächtigung) in unserer liebevoll gestalteten Wellness- und Saunawelt inkl. flauschigem Leihbade-mantel und Handtuch.

Lassen Sie sich verwöhnen

Mühlviertler Heubad	30 min	29 €
Ziegenmilchbad, Lavendelbad, Bierbad		
	Pro Person	29 €
	Für Paare	39 €

K.u.K. Hofbeisl



Öffnungszeiten: Fr und Sa ab 19.00 Uhr.

Silvester

>> mit Livemusik und Silvestermenü <<

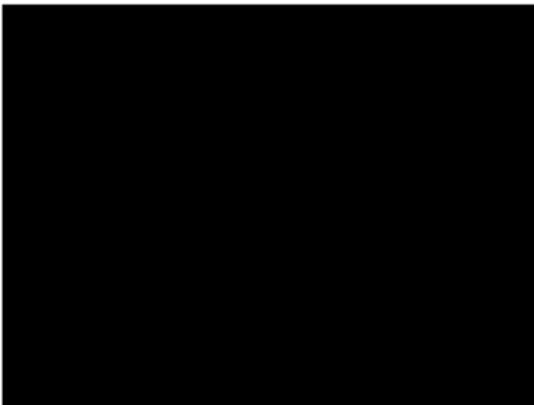
Öffnungszeiten Sauna:

Täglich
ab 16 Uhr 12 €
ab 18 Uhr 8 €
Andere Öffnungszeiten und Gruppenanmeldung auf Anfrage möglich.

VITALHOTEL Lembacher Hof

Falkensteinstraße 4
4132 Lembach
Tel. +43 (0)7286 8257, Fax -24
office@lembacherhof.com
www.lembacherhof.com

Tel. 07286 8236
 Fax 8236-4 | Mobil - 0664 1342 680
 Marktplatz 14 - 4132 Lembach
 automeister-bauer@aon.at
 www.automeister-bauer.at



Wir gratulieren herzlich

Bachelor-Studium für Politikwissenschaft an der Uni Wien mit Auszeichnung abgeschlossen

Dominik Meisinger, ehrenamtlicher Redakteur der Lembacher Nachrichten, geht nach dem Bachelor nun das Master-Studium an. Nebenbei ist er noch in Nebenjobs für einen o.ö. Radiosender und für ReSI.at tätig.

STOANINGER

Für die ganzjährige Treue und die vielen netten Momente mit Ihnen sagen wir DANKE

Gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr, Gesundheit und Freude wünschen wir Ihnen!

Familie Steininger & Mitarbeiter

Bauen in allen Variationen!

ING. GEORG
KUMPFMÜLLER
 Baugesellschaft m. b. H. & Co KG
 Baumeister Zimmermeister

4132 Lembach, Linzerstraße 10 | Tel.: 0 72 86 / 81 23
 4141 Pfarrkirchen Nr. 34 | Tel.: 0 72 85 / 60 2 37

www.kumpfmueeller.co.at